



WIENER  
RUDERCLUB  
PIRAT

## JAHRESBERICHT 2008





## Inhalt

<b>Clubleitung im Jahr 2008 .....</b>	<b>3</b>
<b>Präsidenten.....</b>	<b>3</b>
<b>Ehrenpräsidenten.....</b>	<b>4</b>
<b>Ehrenmitglieder .....</b>	<b>4</b>
<b>Besondere Verdienste .....</b>	<b>5</b>
Träger der Goldenen Pirat-Ehrennadel .....	5
Träger des Sportehrenzeichen der Stadt Wien .....	5
Träger des Goldenen Ehrenringes des ÖRV .....	5
Träger der Goldenen Ehrennadel des ÖRV .....	5
Staatlich geprüfte Rudertrainer .....	5
Staatlich geprüfte Ruderlehrwarte.....	5
Sportehrenzeichen des ÖRV.....	5
Funktionen in übergeordneten Verbänden .....	5
Schiedsrichter mit nationaler Lizenz .....	5
<b>Bericht des Präsidenten .....</b>	<b>6</b>
<b>Neue Mitglieder .....</b>	<b>8</b>
<b>Bericht Masters.....</b>	<b>24</b>
<b>Bericht Breitensport .....</b>	<b>29</b>
Sternfahrten .....	29
Staffel Nussdorf - Greifenstein .....	31
Wanderfahrten.....	32
<b>Bericht Hauswart Alte Donau.....</b>	<b>34</b>
<b>Bericht Hauswart Strombootshaus.....</b>	<b>34</b>
<b>Bericht Zeugwart Alte Donau + Strombootshaus .....</b>	<b>36</b>
<b>Todesfälle .....</b>	<b>37</b>
<b>Kilometerstatistik.....</b>	<b>38</b>
Kilometerpreisträger .....	38
Gesamtkilometer .....	38
1976 – 2008.....	38
Mitglieder - Kilometerleistungen .....	39



## Clubleitung im Jahr 2008

Präsident:	Peter Pointner
1. Vizepräsident :	Oberbootsmann Werner Drobil (Breitensport)
2. Vizepräsident	Mag. Manfred Gschwindl – Robert Becker(Sport)
Generalsekretär:	Mag. Bernd Matschedolnig
Kassier:	Walter Korbl
Kassierstellvertreterin:	Helga Kainz
Schriftführerin:	Dipl.Ing. Johanna Mang
Schriftführerstellvertreter:	Daniel Drobil
Hausinspektor Alte Donau:	Eugen Löblich
Hauswart Strom :	Dipl.Ing. Thomas Burtscher
Zeugwart Alte Donau u. Strom	Martin Cziczek
Rechnungsprüfung:	Dr. Alois Helml
	Mag. Sabine Reiter

## Präsidenten

1875 – 1880 :	Anton Ritter von Henriquez	1920 – 1929 :	Hermann Gollwitzer
1881 – 1885 :	Dr. Gustav Lenz	1930:	Dr. Hans Tichy
1886:	Moritz Jägermeister	1931 – 1935 :	Dipl. Ing. Karl Parger
1887:	Eduard Leange	1936 – 1938 :	Univ.-Prof. Dr Fritz Demmer
1888 – 1890 :	Dr. Gustav Lenz	1939:	Dipl. Ing. Theodor Grosz
1891 – 1895 :	Arthur Ritter von Henriquez	1940 – 1944 :	Dipl. Ing. Karl Parger
1896 – 1899 :	Viktor Czermak	1945:	Dipl. Ing. Heinrich Lieninger
1900:	Arthur Ritter von Henriquez	1946 – 1948 :	Otto Stark
1901:	Albert Axmann	1949 – 1961 :	Adolf Ludwig Mandl
1902 – 1905 :	Arthur Ritter von Henriquez	1962 – 1975 :	Dr. Felix Edenburg
1906 – 1908 :	Albert Axmann	1976 – 1985 :	Dr. Erich Riener
1909:	Albert Axmann (i.V. Friedrich Braunsteiner)	1986 – 1990 :	Rudolf Schiller
1910 – 1911 :	Albert Axmann	1991 – 1995 :	Günter Hammermüller
1912 – 1916 :	Karl Graf Revertera .Salandra	1996 – 1998 :	Peter Pointner
1901:	Arthur Ritter von Herriquez	1998 – 2003 :	OSR Herbert Garn
1917 – 1918 :	Dipl. Ing. Alfred Wipplinger (Obmannstv.)	2004 – 2006 :	Mag. Hermann Stockinger
1919:	Walter Hertz	2007 -	Peter Pointner



## Ehrenpräsidenten

Adolf Ludwig Mandl	1962 †
Dr. Felix Edenburg	1975 †
Dr. Erich Riener	1990 †
Rudolf Schiller	1991
Günter Hammermüller	1996
Peter Pointner	1998
OSR Herbert Garn	2003

## Ehrenmitglieder

Eduard Kremser	1876 †	Dipl. Ing. Fritz Vogel	1952 †
Prof. Karl Udet	1876 †	Franz Komarek	1956 †
Alfons Ritter von Henriquez	1876 †	Dipl. Ing. Paul Solomon	1960 †
Anton Ritter von Henriquez	1880 †	Dipl. Ing. Richard Ruckensteiner	1969 †
Viktor Spanraft	1900 †	Dr. Felix Edenburg	1971 †
Theodor Mayer	1910 †	Dr. Konrad Groß	1972 †
Hermann Hertz	1911 †	Dkfm. Adolf Scheithauer	1974 †
Rudolf Gerin	1914 †	Komm.-Rat Leo Auer	1975 †
Karl Graf Revertera v. Salandra	1916 †	Ing. Fritz Kollisch	1975 †
Arthur Ritter v. Henriquez	1917 †	Ing. Richard Trötscher	1975 †
Robert Hertz	1917 †	Major i.R. Karl Solterer	1980 †
Walter Hertz	1926 †	Ing. Karl Hirt	1985 †
Richard Gerin	1926 †	Rudolf Bruckner	1985 †
Franz Gattringer	1948 †	Johann Schwarzkopf	1985
Dr. Hans Ungethüm	1949 †	Oberst i. R. Karl Hess	1992
Hans Trötscher	1950 †	Ing. Adolf Löblich	1993
Univ. Prof. Dr. Fritz Demmer	1952 †	Dr. Christoph Schmölzer	1995
Eduard Demuth	1952 †	OSR Herbert Garn	1996
Dipl. Ing. Karl Parger	1952 †		



## Besondere Verdienste

### **Träger der Goldenen Pirat-Ehrennadel**

Dr. Christoph Schmölzer, Peter Pointner, Rudolf Bruckner, Mag. Milan Bacanovic, OSR Herbert Garn, Walter Rantasa, Univ. Prof. Dr. Raimund Haberl, Johann Schwarzkopf

### **Träger des Sportehrenzeichen der Stadt Wien**

Für besondere Verdienste um den Sport in Wien  
Peter Pointner ( 1996 )

### **Träger des Goldenen Ehrenringes des ÖRV**

Dr. Christoph Schmölzer

### **Träger der Goldenen Ehrennadel des ÖRV**

Ing. Richard Trötscher (1971), Dr. Lothar Steiner (1979), Johann Schwarzkopf (1989), Rudolf Bruckner (1989), Günther Hammermüller (1991), Peter Pointner (1991), Rudolf Schiller (1992), Herbert Garn (1992), Oberst i.R. Karl Hess (1993), Ing. Karl Hirt (1995), Ing. Georg Pauli (1995), Ing. Ernst Berger (1997), Ing. Adolf Löblich (2002), Ing. Gottfried Dittrich (2003),

### **Staatlich geprüfte Rudertrainer**

Gunther Berger, Ing. Adolf Löblich, Mag. Regine Fassel, Ing. Raimund Schmidt

### **Staatlich geprüfte Ruderlehrwarte**

Franz Fassel, Mag. Manfred Gschwindl, Mag. Karin Windl, Verena Menschik, Sabine Farkas

### **Sportehrenzeichen des ÖRV**

Dr. Christoph Schmölzer	Gold mit 3 Diamanten (1991)
Mag. Vera Sommerbauer	Silber (1986)
Sandra Hammermüller	Bronze (1994)
Birgit Reindl	Bronze (1994)

### **Funktionen in übergeordneten Verbänden**

Peter Pointner	Präsident des ÖRV (1997-2004)
	Ehrenmitglied des ÖRV
Rudolf Schiller	Schiedsgericht des ÖRV
Franz Fassel	Kassier des WRV

### **Schiedsrichter mit nationaler Lizenz**

Helga Kainz, Robert Becker, Mag. Bernd Matschedolnig, Mag. Manfred Gschwindl, Martin Cziczek



## Bericht des Präsidenten

Im Jahr 2008 konnte der WRC Pirat wesentliche Bereiche ausbauen. Schmerzlich für den Verein ist der Verlust zahlreicher Stammmitglieder, die in diesem Jahr von uns gegangen sind. Es zeichnet sich hier ein Generationswechsel an. Vordringend für die Zukunft wird sein, die Mitgliederzahl zu stabilisieren und zu vergrößern.

### Finanzen

Die Finanzen sind trotz hoher Investitionen in die Erhaltung des Bootshauses an der Alten Donau und im Materialbereich im guten Zustand. Hier ist für die professionelle Arbeit unserer Kassiere **Walter Korbl** und **Helga Kainz** gemeinsam mit den Rechnungsprüfern **Mag. Sabine Reiter** und **Dr. Alois Helml** zu danken.

### Verwaltung

Im vergangenen Vereinsjahr wurden insgesamt 9 Clubleitungssitzungen abgehalten. Die Protokolle wurden von unserer Schriftführerin **Dipl. Ing. Johanna Mang** und deren Stellvertreter **Daniel Drobil** mit großer Gewissenhaftigkeit geführt und zeitgerecht den Clubleitungsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

### Statuten und Geschäftsordnung

Die Statuten wurden in geänderter Form der Vereinsbehörde bekannt gegeben. Die Geschäftsordnung wurde erstellt und wird der Generalversammlung vorgelegt.

### Firmenveranstaltungen - Clubveranstaltungen

Über unsere Homepage kamen zahlreiche Firmenveranstaltungen (Seminare mit Ruderunterricht) auf dem Clubgelände der Alten Donau zustande. Weiters wurden zahlreiche private Geburtstagsfeste veranstaltet. Hier gilt der Dank den zahlreichen Helfern (**u.a. der Leistungsgruppe um Robert Becker**), ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären.

Im Juni fand eine Bootstaufe statt. Der Termin war etwas unglücklich gewählt, da gleichzeitig Regatten stattfanden und der Fußball (EURO 2008) die Sportszene dominierte. Hier sollte die engagierte Arbeit unseres Mitgliedes **Oberst Willi Maier** nicht unerwähnt bleiben, der mit einem Schießstand und hervorragenden Preisen (von ihm reparierte Fahrräder) das Budget des Clubs auffettete. Auch die Tombola von **Eugen Löblich** mit einem Hauptpreis darf in der Aufzählung nicht fehlen.

### Bootshaus Alte Donau

Die Erneuerungen der Fenster im Altbestand wurden abgeschlossen. Für das kommende Jahr ist es dringend erforderlich, die gesamte Elektrik im Altbau zu erneuern. Weiters ist angedacht, den Kraftraum vorerst um 50m<sup>2</sup> zu erweitern. Auch für die Lagerung von neuen Privatbooten ist zu überlegen, eine Unterstandsmöglichkeit im Clubgelände zu schaffen.

### Ruderkurse an der Alten Donau

Die Ruderkurse an der Alten Donau waren der Hit des Jahres. Auf Eigeninitiative von **Daniel Drobil** und **Alex Farkas**, im Hintergrund professionell organisiert von **Agnes Kainz**, wurden über 80 Personen betreut und ausgebildet. Viele traten in der Folge dem Club bei. Der Großteil der Teilnehmer kam über unsere Homepage.

### Strombootshaus

Die Mittwoch - Ruderabende gehören immer noch zu den Höhepunkten der Saison. Hier sollte man nicht vergessen, wie viel Mühe hier für das Erstellen eines Hauben-Buffer verwendet wird. Der Dank



geht hier an Getränkeorganisatoren (Werner und Daniel Drobil u.a.m) sowie an die Küchenmannschaft (Helga und Agnes Kainz u.a.m.) für das klaglose Versorgen von bis zu 50 RuderInnen.

Anrudern, Geburtstagsfeste, eine Hochzeit, Sternfahrten und die Siegerehrung der Stromstaffel sowie das abschließende Abrudern waren die Höhepunkte im Veranstaltungskalender.

Die erforderlichen Arbeiten im Haus und im Gelände wurden von unserem **Hauswart Thomas Burtscher** wie immer gut organisiert und teilweise von ihm selber erledigt. Es wurden alle Kojen vergeben und ausgebaut. Weiters wurden versperrbare Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen und ein neues Eingangstor angeschafft. Die Herrengarderobe erhielt einen neuen Boden. Im Zuge der Neuerrichtung der Poller am Treppelweg wurde der Steinwurf im Bereich unseres Clubs ergänzt und ein Fundament für die Beleuchtung im Garten errichtet.

### Mitgliederbewegung

Bedauerlicherweise sind im vergangenen Jahr 6 treue Mitglieder von uns gegangen. Durch die Neuzugänge über die Ruderkurse konnten die Abgänge einigermaßen kompensiert werden. Wesentlich für die kommenden Jahre wird eine gezielte Schüler- und Jugendbetreuung sein.

### Leistungssport

Die Leistungssportgruppe ist trotz des Rücktrittes unserer Spitzenleute Bernhard Garn und Martin Schmidt sehr stabil geblieben. Die Entwicklung lässt für die Zukunft hoffen. Gute Neuzugänge verstärken die Trainingsgruppe für 2008. Die sportliche Leitung hat Robert Becker (Vizepräsident – Leistungssport) gemeinsam mit Roland Vogtenhuber übernommen. Dadurch ist eine professionelle Betreuung gesichert.

Die Erfolge im Leistungsbereich sind die Visitenkarte des Club und maßgeblich dafür verantwortlich für entsprechende Unterstützungen durch die öffentlichen Stellen. Der Leistungssport ist somit **die erste Säule** des WRC Pirat.

### Schüler und Jugendbereich

Im vergangenen Jahr wurden einige Schulveranstaltungen in Form von Schnupperkursen an der Alten Donau abgehalten. Die Resonanz war eher bescheiden. Hier muss man als Verein offensiver werden. Es ist vorgesehen, mit entsprechenden Material (Folder, Animationsfilme, etc.) mit Ruderergometern und entsprechenden Instruktoern in ausgesuchte Schulen zu gehen und dort die interessierten Schüler zu testen für den Rudersport zu begeistern. Vor allem müssen wir in diese Richtung etwas unternehmen, denn wenn kein Nachwuchs da ist verkümmert die Spitze.

### Mastersrudern

**Die zweite Säule** der Piraten ist das Mastersrudern. Die Gruppe um Ado Löblich ist nach wie vor hochaktiv. Bemerkenswert ist die Damengruppe, die jede Gelegenheit wahrnimmt, bei entsprechenden Wettkämpfen (Kurzstreckenregatta, Langstrecke) die Form zu überprüfen. Die Damenmannschaft, großteils Spätberufene, waren mitverantwortlich für den 4. Platz bei der ÖVMSTM (Österreichische Vereinsmannschafts - Staatsmeisterschaft) und für den 5. Rang bei der Vereinsmeisterschaft, einer gemischten Wertung, die die Sparten des Vereinslebens (Leistungssport, Breitensport, Masters, SchülerInnen und JuniorInnen, Wanderfahrten, Fahrtenabzeichen, etc.) beinhaltet.

### Breitensport

**Die dritte Säule** des Vereinsgebäudes ist zweifelsohne der Breitensport. Viele Interessenten finden den Weg zum Pirat über die Homepage, der Zustrom ist sogar in der ruderarmer Zeit ungebrochen. Die meisten Ruderanfänger werden in der Ruderhalle (Stadthalle) betreut. Hier hat sich die Gruppe um Daniel Drobil und Alex Farkas besonders verdient gemacht.



Unsere Breitensportler waren auch bei allen Langstreckenregatten (das Blaue Band, die Rose vom Wörthersee, Silverskiff in Turin, etc.) unterwegs und erreichten respektable Resultate.

### Homepage

**Die vierte Säule** unseres Clubs ist unsere professionelle Homepage, die für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich ist und Teil unserer Visitenkarte darstellt. Hier kann man sich nicht genug bedanken bei den Schöpfern dieses Werkes: **Kineke Mulder und Andi Wuchte**.

Für die professionelle Homepage lieferten unsere Reporter (Peter Pointner, Daniel Drobil, Bernd Matschedolnig, Kineke Mulder, Thomas Burtscher, Wolfgang Emmerich, Kurt Krenhuber, Johanna Mang, Thomas Kluger, Werner Drobil) im vergangenen Jahr 60 Berichte und waren für die Aktualität dieser Einrichtung verantwortlich.

### Der WRC-Pirat hat 5 nationale Schiedsrichter

Eine Piratin und vier Piraten haben die Schiedsrichterprüfung bestanden. **Helga Kainz, Robert Becker, Mag. Bernd Matschedolnig, Hans Martin Cziczek und Mag. Manfred Gschwindl** wollten es genau wissen und werden in den nächsten Jahren bei Österreichischen Regatten im Einsatz sein. Herzliche Gratulation von den Piraten !!!!

Sollte der Zustrom an Mitgliedern in den nächsten Jahren anhalten, werden wir einige Einrichtungen erweitern müssen. Der Ruderkurs ist die eine, die Nachbetreuung der neuen Mitglieder ist die andere Sache. Hier stoßen wir demnächst an unsere Kapazitätsgrenzen. Hier sind Investitionen dringend notwendig.

Wer nicht versucht die Zukunft zu verändern, bleibt ein Gefangener der Vergangenheit. In diesem Sinne ein großes Dankeschön an das gesamte Vorstandsteam, den Sportlern mit ihren Betreuern und den vielen ungenannten Helfern.

**Herzlichen Dank und alles Gute für das kommende Jahr!**

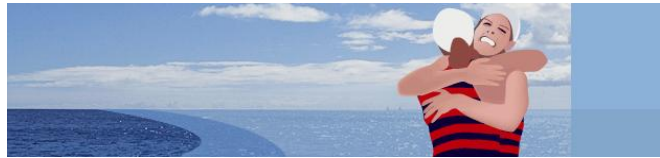
Peter Pointner, Präsident

## Neue Mitglieder

Im Jahr 2008 traten 23 Personen dem WRC PIRAT bei. Die meisten kamen über die Ruderkurse, die von **Daniel Drobil, Alex und Sabine Farkas** betreut und von **Agnes Kainz** organisiert wurden, zu uns.

Unsere neuen Mitglieder:

Bömches Bianca, Brothanek Sonja, Dr. Astrid Draxler, Dyl Kamil, Mag. Graber Gunnar, DI Heindl Andreas, Heinzmann Melitta, Dr. Konrad Johann, Kötting Hanna-Lina, Krejakovic Sasa, Kutschera Katharina, Littig Aurelia, Mag. Malnig Felix, Midler Bogdan, Mag. Orner Martin, Pfeiler Michaela, Pilz Johannes, Raeven Pierre, Mag. Randall Adriana, Stöckner Georg, Taborsky Matthias, Weissenbacher Werner, Mag. Wolf Veronika.



Bericht Leistungssport  
Robert Becker – Peter Pointner

Unsere Leistungsgruppe unter der Leitung von Roland Vogtenhuber und Robert Becker waren bei vielen internationalen Regatten unterwegs und konnten respektable Ergebnisse einfahren.

### **19. Intern. Österr. Ergometermeisterschaft 2008**

28.01.2008

Knapp 20 PiratInnen nahmen am ersten Kräftemessen des Jahres teil. Die schnellste Zeit unseres Teams erzielte Max Quissek (6:23:6), gefolgt von Fabio Becker, Michael Dully und Christian Inmann. Am stärksten überhaupt angezogen hat Gábot Márton, er kommt aus Ungarn, fuhr die 2.000m in 6:03:0, bei den Frauen setzte sich Christine Schönthaler (ALB) in 7:06:4 durch.

In der Gesamtwertung belegten unsere Teilnehmer von 36 Vereinen den 13. Platz.

Männer:

10. Platz - Max Quissek (6:23,6)

Männer – LGW:

19. Platz – Michael Dully (6:39,6), 21. Platz – Fabio Becker (6:42,2), 22. Platz – Christian Inmann (6:43,6), 24. Platz – Alex Farkas (6:53,6).

Junioren – B:

22. Platz – Julian Endlicher (7:14,2)

Schüler:

20. Platz – Klaus Jäger (4:10,00) – 1000m

Schülerinnen:

17. Platz – Mira Endlicher (4:20,0), 23. Platz – Verena Drobil (4:53,7), 24. Platz – Daniela Puschmann (4:58,4)

Masters Männer D:

1. Platz – Christian Tesarik (7:01,4)

Masters Frauen A-E:

3. Platz – Kineke Mulder (8:16,4)

Team Masters Männer B – 500m:

3. Platz - Cziczek Martin, Farkas Alex, Königer Klaus, Zerny Christian – Schnitt 1:35,1

Team Master Mix – 500m:

1. Platz – Cziczek Martin, Hirt Gerhard, Puschmann Elisabeth, Windl Karin – Schnitt 1:49,5

### **Croatian Open**

5. und 6. April 2008

Max Quissek bestätigte bei der Croatia Open in Zagreb seine gute Form und belegte im B-Einer nach einem Sieg im Vorlauf in einem 19-Boote-Feld im Finale den ausgezeichneten 3. Platz.

### **Kleinboottest 2008 – Neue Donau**

18. – 20. April 2008

### **Einzelzeitfahren**

18.04.2008

Beim Einzelzeitfahren am Freitag – bei leichtem Mitwind - bestätigte Max Quissek seine gute Form und belegte hinter dem Europameister 2007 Ralph Kreibich und dem Weltmeister 2001 im Leichten Vierer ohne Sebastian Sageder den ausgezeichneten 3. Platz.

Ergebnisse: 1. Ralph Kreibich (MÖV) 7:06,86; 2. Sebastian Sageder (DOL) 7:09,71;



3. Max Quissek (PIR) 7:24,54; 4. Joschka Hellmeier (GMU) 7:26,82
5. Alexander Leichter (OTT) 7:27,88; 6. Robert Wöhler (MÖV) 7:30,69
7. Jakob Schmied (ERA) 7:31,33; 8. Werner Stadler (DOW) 7:31,60
9. Philipp Mahringer (WLI) 7:33,53

Im Leichten Bereich waren 3 Piraten am Start. 14 Boote waren hatten gemeldet. Sehr stark ruderte Christian Inmann (7:20,54), der nur 4 Sekunden hinter dem Schnellsten Florian Berg (7:16,57) als Sechster die Ziellinie passierte. Michael Dully und Fabio Becker landeten an der 12. und 13. Stelle.

Ergebnisse: 1. Florian Berg (NAU) 7:16,57; 2. Christoph Affenzeller (WLI) 7:16,66  
3. Christian Rabl (NOR) 7:17,15; 4. Juliusz Madecki (DOL) 7:17,49;  
5. Christoph Schwarzl (LIA) 7:17,69; 6. Christian Inmann (PIR) 7:20,54  
7. Alexander Rath (PÖC) 7:21,74; 8. Jens Reindl (RCW) 7:25,86.

### **Österreichische Staatsmeisterschaft im Einer**

19.04.2008

Die Vorläufe fanden am Vormittag bei guten äußeren Bedingungen statt. Die Finalläufe wurden aufgrund einer Sturmwarnung in den Abend verlegt. Ein starker Gegenwind mit einem lästigen Wellengang begleitete die Einer.

Max Quissek, für das Finale im schweren Einer qualifiziert, verfehlte den dritten Rang nach gutem Rennen um eine Sekunde. Herzliche Gratulation zum 4. Platz!!

Ergebnisse : 1. Ralph Kreibich (MÖV) 7:58,71; 2. Sebastian Sageder (DOL) 8:03,83  
3. Alexander Leichter (OTT) 8:12,62; 4. Max Quissek (PIR) 8:13,69;  
5. Joschka Hellmeier (GMU) 8:23,81; 6. Jakob Schmied (ERA) 8:30,15

Bei den Leichtgewichtigen landeten Christian Inmann und Michael Dully im B-Finale. Christian fuhr ein beherztes Rennen und wurde in diesem Lauf Zweiter noch vor Jens Reindl (RCW) knapp gefolgt von Michael Dully. Das B-Finale gewann Kilian Menzl (DOL) mit deutlichem Vorsprung. Im C-Finale verlor Fabio Becker das Duell gegen Max Perndorfer (OTT) in einer passablen Zeit von 8:44,07.

Das A-Finale konnte Florian Berg (NAU) vor dem favorisierten Juliusz Madecki DOL) und dem Normannen Christian Rabl.

Ergebnisse:

Finale A: 1. Florian Berg(NAU) 8:18,52; 2. Juliusz Madecki (DOL) 8:22,41;  
3. Christian Rabl (NOR) 8:25,79; 4. Christoph Schwarzl (LIA) 8:26,41;  
5. Christoph Affenzeller (WLI) 8:36,16; 6. Alexander Rath (PÖC) 8:36,63

Finale B: 1. Kilian Menzl (DOL) 8:36,05; 2. Christian Inmann (PIR) 8:46,31  
3. Jens Reindl (RCW) 8:47,13; 4. Michael Dully (PIR) 8:49,28;  
5. Gerald Gruber (OTT) 8:58,05; 6. Gregor Heinzinger (DOL) 9:31,76

Finale C: 1. Max Perndorfer (OTT) 8:40,65; 2. Fabio Becker 8:44,07



### 76. Int. Klagenfurter Ruderregatta

26. und 27. April 2008

Bei der 76. Internationalen Klagenfurter Ruderregatta waren 7 Piraten am Start. Die Ruderregatta diente dem ÖRV als Sichtungs und Probierregatta, bei der in Ermangelung von entsprechenden Gegnern, in Großbooten fast nur Relationsrennen über die Strecke gingen

**Klaus Jäger**, heuer noch Schüler belegte an beiden Tagen in seiner Abteilung den 4. Platz. Mira Endlicher konnte über 1000m in einem 5 Boote Feld nach einem guten Rennen an beiden Tagen den 5. Platz belegen. Herzliche Gratulation !!

**Julian Endlicher** scheint endlich der Knopf aufgegangen zu sein. Nach einem sicheren Sieg in seinem Vorlauf erreichte er am Sonntag im Finale einen ausgezeichneten 6. Platz. Insgesamt hatten 8 Junior – B Einer gemeldet.

Im B-Doppelzweier waren drei Piraten auf der Strecke. **Christian Inmann** und **Michael Dully** wurden hinter dem Boot des Österreichischen Ruderverbandes (Schwarzl/Rath) vierter und verwies eine Renngemeinschaft, in der **Fabio Becker** saß, auf den 5. Platz. Der Sieg ging an die Boote aus Irland, die die Plätze 1 und 2 belegten.

In den Relationsrennen saß **Max Qissek** in einem schweren Doppelvierer. Sie konnten die 7 Sekunden Zeitvorgabe des Leichten Vierer ohne nicht ganz aufholen und landeten noch vor Irland mit einem Rückstand von 1,7 Sekunden an der zweiten Stelle.

**Julian Endlicher** durfte in einem Junior B Achter mitrudern und landete mit seiner Mannschaft hinter Australien und den Österreichischen Ruderverband an der 3. Stelle.

Am Samstag gab es als letztes Rennen einen Kampf zwischen dem Österreichischen Leichtgewichtsachter und zwei Doppelvierern (Schwer und Leicht). Der leichte Doppelvierer (mit **Michael Dully**, **Christian Inmann** und **Fabio Becker**) hatte eine Startvorgabe von 10 Sekunden gegenüber dem Achter und lag im Ziel mit ca. 6 Sekunden Rückstand an der zweiten Stelle. Der schwere Doppelvierer mit **Max Qissek** wurde dritter.

Am Sonntag sahen wir die Piraten in einem Viererrennen an der Arbeit. Das ÖRV – Boot mit **Max Qissek** lieferten dem Boot aus Irland einen ebenbürtigen Kampf und unterlag mit einem Rückstand von 1,26 Sekunden denkbar knapp. Der leichte Vierer (**Inmann**, **Dully**, **Becker**) wurde vierter.

Das Achterrennen war ein Vorgeschmack auf die Junioren WM in Ottensheim. Mit Australien hatte man eine starke Mannschaft als Gegner. Mit knappen 7 Sekunden Rückstand landete der österreichische Juniorenachter an der zweiten Stelle. Abgeschlagen der Junior B Achter mit **Julian Endlicher**.

Im abschließenden Doppelviererrennen fuhr der Österreichische Leichtgewichtsachter mit und verlor gegen das Boot aus Irland mit einem Rückstand von 1,26 Sekunden. Dritter wurde die Renngemeinschaft Gmundner RV, WRC Pirat (**Max Qissek**), WSV Ottensheim vor dem leichten Doppelvierer der Renngemeinschaft WSV Ottensheim, WRC Pirat (**Michael Dully**, **Christian Inmann**, **Fabio Becker**).



### 5 Piraten bei der Wedau-Regatta in Duisburg

16. – 18. Mai 2008

Auf der neuen umgebauten Regattastrecke im Sportpark Wedau stellten sich die fünf Piraten verteilt in drei Bootsgattungen unter der Flagge des ÖRV der Konkurrenz.

200 Boote aus 18 Nationen, darunter einige Weltklassemannschaften, und starke U23-Teams stellten sich dem Startrichter.

Unser Jüngster, **Klaus Jäger** steuerte den neu zusammengestellten Österreichachter der Leichtgewichte und erreichte am Samstag in einem 5-Boote Feld den beachtlichen 3. Rang hinter dem deutschen Achter und dem polnischen Nationalteam noch vor zwei deutschen Renngemeinschaften.

Ergebnis: 1. BRD 6:04,31; 2. Polen 6:08,05; **3. ÖRV 6:12,17**

Eine gute Leistung zeigte der neu formierte U23 leichte Doppelvierer mit den Piraten Becker, Inmann und Dully sowie Perndorfer belegte am Sonntag in einem 6-Boote Feld den hervorragenden 4. Platz.

Ergebnis: 1. Rgm Frankfurt 6:14,93; 2. Rgm Imperial College 6:16,92 3. Rgm Limburg/RC Möve 6:16,97; 4. ÖRV 6:30,90  
5. Spanien 6:34,81; 6. Schweden 6:34,81

Der schwere U23 Doppelvierer mit **Max Quissek** (Leichter, Kolar, Hellmair) fand noch nicht zu seiner Form und wird sicher bei den nächsten Regatten noch einiges zulegen müssen.

### Gute Vorstellung von Julian Endlicher bei der Juniorenregatta in Brünn

19.05.2008

Bei einer der größten Juniorenregatten Europas in Brünn konnte sich Julian Endlicher mit seiner Mannschaft, einer Wiener Renngemeinschaft mit M. Taborsky, C. Krofitsch und C. Fickl, gut ins Szene setzen.

Nach einem Sieg im Vorlauf landete der Junioren B Doppelvierer im Finale an der 6. Stelle. Es waren 20 Boote an Start.

Ergebnisse: 1. SLO 4:40,73; 2. GER 4:42,30; 3. CZE 4:46,06; 4. CZE2 4:46,09; 5. CZE3 4:59,87; 6. AUT 5:01,53

### 15. Kuchelauer Ruderregatta

25. Mai 2008

Der Ruderverein Austria veranstaltet jedes Jahr eine Kuchelauer Regatta, die als Lernregatta gerade für die Jungen von großer Bedeutung ist.

Klaus Jäger war einer der ersten, die über die Strecke von 500m gingen. Er belegte in seiner Abteilung den 2. Platz.

Julian Endlicher ging im Junior B Einer an den Start und belegte in seiner Abteilung über 1000 m in 3:49,60 hinter Seidl Christoph (STAW) 3:44,20 noch vor dem Lianesen Leitner Aran den 2. Platz. Mit dieser Zeit war er drittschnellster von 11 Booten.

Im Doppelzweier konnte Julian mit seinem Partner Taborsky Mathias (Ellida) über 1000m in 3:28,11 in seiner Abteilung noch vor dem Boot von Lia einen Sieg herausrudern und die schnellste Zeit aus beiden Abteilungen (insgesamt 5 Boote) erzielen.



Unsere Mastersrunderer Alex Farkas, Bernd Matschedolnig, Ado Löblich, Christian Tesarik sowie Sabine Farkas waren in verschiedenen Zusammensetzungen mit Ruderern anderer Vereine in zahlreichen Rennen sehr erfolgreich unterwegs.

### **Internationale Ruderregatta 2008 – Ottensheim**

30.5. – 1.6. 2008

Bei der größten Nachwuchsregatta Österreichs, der Internationalen Ruderregatta in Ottensheim gingen 500 Teilnehmer in 250 Booten aus 8 Nationen über die WM-Strecke 2008.

In den Klassen SchülerInnen, JuniorInnen A und B bzw. SeniorInnen B sah man hervorragenden Sport mit starker Piratbeteiligung.

Vier Senior-B Ruderer (Max Quissek im schweren Doppelvierer, Fabio Becker, Michael Dully und Christian Inmann mit dem Ottensheimer Max Perndorfer im leichten Doppelvierer) ein Junior-B (Julian Endlicher) sowie ein Schüler (Klaus Jäger im Schülereiner und als Steuermann des Österreichachters) und eine Schülerin (Mira Endlicher) stellten sich der Konkurrenz.

Der Schwere Doppelvierer mit Max Quissek stellte sich an beiden Tagen einem 6 Boote Feld und lieferte sich packende Rennen mit Mannschaften aus Rumänien, Ungarn und Maribor. Als sechstes Boot in diesem Rennen startete der Leichte Doppelvierer mit den drei Piraten.

An beiden Tagen siegte der Ungarische Ruderverband Boot1 vor der sehr stark rudern den Max Quissek - Renngemeinschaft, die am Sonntag eine deutliche Steigerung erfuhr. Der leichte Doppelvierer landete am Samstag knapp hinter dem zweiten Boot aus Ungarn an der sechsten Stelle. Am Sonntag konnten sie sich steigern, wurden fünfte in einer Zeit von 6:07,83 gute 8 Sekunden hinter dem Sieger aus Ungarn und schlugen somit das zweite ungarische Boot.

Ergebnisse Samstag: 1. HUN Boot1 5:56,47; **2. Rgm. (PIR/OTT/GMU) 5:59,56;**  
3. ROM 6:00,03; 4. SLO 6:08,77; 5. HUN Boot2 6:09,19;  
**6. Rgm (PIR/OTT) 6:10,18**

Ergebnisse Sonntag: 1. HUN Boot1 5:57,93; **2. Rgm. (PIR/OTT/GMU) 6:00,89;**  
3. SLO 6:02,37; 4. ROM 6:04,06; **5. Rgm (PIR/OTT) 6:07,83**  
6. HUN Boot2 6:10,38;

Klaus Jäger belegte in seinem Vorlauf im Schülereiner über 1000m den 3. Platz und fuhr damit in das B – Finale wo er am Sonntag den hervorragenden 3. Platz belegte. Im Schülereiner hatten 16 Boote gemeldet.

Ergebnisse B-Finale: 1. Nautilus Boot1 4:02,80; 2. Nautilus Boot2 4:10,10, **3. Pirat (Klaus Jäger) 4:12,43;** 4. Normannen 4:23,15

Mira Endlicher, unsere jüngste Piratin hat sich in ihrem ersten Wettkampffahr beachtlich gesteigert. In einem 18 Boote Feld kam sie über den Vorlauf über 1000m im Schülerinnen Einer in das B-Finale und konnte dort den 1. Platz belegen, was insgesamt den 7. Platz bedeutete.

Ergebnisse B-Finale: **1. Pirat (Mira Endlicher) 4:28,69;** 2. Alemannia Boot1 4:31,70;  
3. Alemannia Boot2 4:35,30; 4. Donaubund 4:37,55; 5. LIA Boot1 4:39,29;  
6. Nautilus Boot1 4:45,17;

Julian Endlicher mit seinem Partner Mathias Taborsky von der Ellida scheint der Knopf aufgegangen zu sein. In einem 18 Boote Feld erreichten sie im Junioren B Doppelzweier über 1500m das B-Finale und konnten dort einen Sieg einfahren und den insgesamt 7. Platz belegen.



Ergebnisse B-Finale: **1. Pirat/Ellida (J.Endlicher/M.Taborsky) 5:18,47**, 2. CRO 5:19,95;  
3. LIA Boot 1 5:23,18; 4. Ottensheim Boot 2 5:25,89; 5. Nautilus 5:28,17  
6. Argonauten 5:28,40;

Mit dem Junior-B Doppelvierer kam Julian am Sonntag in das A-Finale und belegte dort über 1500m mit seiner Mannschaft den 3. Platz. Insgesamt hatten 7 Boote gemeldet.

Ergebnisse A-Finale: 1. SLO 4:44,04; 2. Völkermarkt 4:47,95, **3. LIA/Pirat/Ellida 4:48,80**;  
4. LIA 4:56,61; 5. Ottensheim 5:07,78;

### Piraten bei der Regatta in Bled (Slowenien)

13. – 15.06.2008

Der Bleder See liegt am Fuße der Julischen Alpen, ist etwas mehr als 2000m lang, und eignet sich hervorragend für Ruderregatten. Uns Piraten in guter Erinnerung, errang doch unser Mitglied Dr. Christoph Schmölzer mit seinem Partner Walter Rantasa 1989 seinen ersten Weltmeistertitel. Der Österreichische Ruderverband war mit einer großen Mannschaft im Senior B und JuniorInnen Bereich vertreten. Darunter Max Quissek im schweren Doppelvierer mit Alexander Leichter, Hellmeier Joschka und Kolar Dietmar und der leichte Doppelvierer Michael Dully, Fabio Becker, Christian Inmann und den Ottensheimer Max Perndorfer. Julian Endlicher sahen wir im Junior B Doppelzweier mit seinem Partner Matthias Taborsky von der Ellida und Klaus Jäger am Steuer des leichten Österreichachters.

Am Samstag konnte Julian im Junior B Doppelzweier das kleine Finale erreichen und belegte dort den zweiten Platz und wurde insgesamt achter in einem 15 Boote Feld.

Ergebnisse Finale B: 1. VST Völkermarkt 7:14,99; **2. PIR/Ellida (Endlicher/Taborsky) 7:19,15**; 3. Naut Koper 7:25,93; 4. VK Dravske 7:28,45; 5. Locarno 7:31,58; 6. Vc Bled2 7:48,14

Der schwere Doppelvierer, die Mannen um **Max Quissek**, bestätigten im Samstagrennen die gute Form vor

Ottensheim und landete in einem 4 Boote Feld nach einem spannenden Rennen in einer hervorragenden Zeit von 5:59,11 auf dem 2. Platz hinter Slowenien (5:58,52) noch vor dem Ungarischen Ruderverband (6:00.21).

Der leichte Doppelvierer startete in der schweren Klasse mit einem erkrankten Michael Dully und verloren den

Kontakt zur Spitze landete etwas abgeschlagen an der 4. Stelle.

Ergebnisse: 1. SLO 5:58,52; **2. AUT (Leichter/Hellmeier/Quissek/Kolar) 5:59,11**;  
3. HUN 6:000,21; **4. AUT (Dully/Becker/Inmann/Perndorfer) 6:14,28**

Eine deutliche Leistungssteigerung war am Sonntag beim Junior B Doppelzweier zu vermerken. Julian erreichte

mit seinem Partner Matthias mit einem 2. Platz im Vorlauf das Finale, wo sie nach einer guten Leistung den 5.

Platz belegten.

Ergebnisse Finale A: 1. VK Bled 6:54,92; 2. VK Purger Zagreb 6:54,92; 3. VK Dravske 6:59,59; 4. VK Danubius 1885 7:14,23; **5. PIR/Ellida 7:16,06**;  
6. VK Graficar 7:17,24



Im Sonntagsrennen gab es im Doppelvierer eine leichte Verschiebung an der Spitze. Diesmal waren 6 Boote am Start. Die Mannschaft um Max Quissek konnte sich nicht entscheidend steigern und belegte den 3. Platz. Der dritte vom Samstag, der Ungarische Ruderverband besiegte den Samstagssieger aus Slowenien. Der österreichische schwere Doppelvierer wurde dritter (6:00,04) noch vor einer slovenischen Mannschaft und dem Schweizer Ruderverband. Unser leichter Doppelvierer mit einem Ersatzmann (Schwarz anstatt M. Dully) wieder bei den schweren unterwegs, belegte mit dem exakt gleichen Abstand (15,76 sec.) auf den Sieger den 6. Platz.

Ergebnisse: 1. HUN 5:55,88; 2. Hrvatski Veslacki Savez 5:56,60; **3. AUT (Leichter/Hellmeier/Quissek/Kolar) 6:00,04**; 4. VK Dravske 6:05,69; 5. Schweiz 6:05,69, **6. AUT (Dully/Becker/ Inmann/Perndorfer) 6:11,64**

Beide Vierer haben sich mit dieser Leistung für die U23-WM Qualifiziert. Insgesamt gesehen konnte der Österreichische Ruderverband mit seiner Nachwuchsmannschaft 12 mal den 1. Platz, 7 mal den 2. und 7 mal den 3. Platz. Dazu kann man nur gratulieren.

### Zwei Piraten beim Weltcup in Poznan

20. – 22. Juni 2008

Zwei Piraten sind bei der Weltcupregatta in Poznan (Polen) tätig. **Klaus Jäger** steuert den leichten Österreich – Achter zum ersten Mal bei einer großen Regatta. **Christian Inmann** wurde als Ersatzmann nominiert kann vorerst einmal die Atmosphäre einer Großveranstaltung genießen. Der leichte Österreich – Achter trifft bei dieser Regatta auf Weltklasseboote. Mit Italien, Dänemark und Polen sind drei Finalisten der WM – 2007 in München in einem vier Boote-Feld am Start. Die Italiener, WM-Dritte des Vorjahres, stellen fast die gesamte Mannschaft (3Mann wurden ausgetauscht) des Erfolgsachters.

Die Dänen, WM Vierte des Vorjahres, kommen mit der gesamten WM –Crew. Die Polen schicken eine neue Mannschaft ins Rennen. Im vergangenen Jahr landeten sie in München an der sechsten Stelle. Für die Österreichische Mannschaft ein echter Prüfstein und eine Standortbestimmung für Ottensheim. In Ottensheim kommen sicher noch Boote aus USA, Australien, der Weltmeister Niederland, Deutschland, Frankreich und eventuell auch Großbritannien dazu.

Zur Orientierung die Ergebnisse der letzten WM in München 2007:

1. NED 5:42,06; 2. BRD 5:44,52; 3. ITA 5:46,33; 4. DEN 5:48,51; 5. USA 5:51,97; 6. POL 5:52,65

### Der leichte Österreichachter hat beeindruckt

20. Juni 2008

Ein 4-Boote Feld mit Qualität ging mangels Vorläufen in einem Exhibitionsrennen über die Strecke. Mit zwei Piraten an Bord, Christian Inmann am Viererplatz und Klaus Jäger am Steuer lieferten Jens Reindl, Alexander Rath, Gregor Heizinger, Alexander Chenikov, Alexander Kratzer, Oliver Komaromy und Christian Rabel im neu geschaffenen Österreichachter ein packendes Rennen gegen drei Weltklassemannschaften.

Nach 1500m lag die Österreichcrew noch an der 2. Stelle und landete schließlich am 3. Platz, 2,14 Sekunden hinter den Sieger aus Italien und dem Polenachter, noch vor dem WM-Vierten aus Dänemark.

Gratulation an die Mannschaft von Klaus Stecker, der ein kompaktes Team zusammengebracht hat.

Ergebnisse: 1. ITA 5:51,57; 2. POL 5:52,40; **3. AUT 5:53,71**; 4. DEN 5:54,91;



### Gmundner Regatta:

20. Juli 2008

Es ist wie es ist: der Traunsee ist ein eigentlich - zumindest zeitweise - unruderbares Gewässer; aber eines gibt es so sonst nirgends: ein berauschendes Panorama mit Traunstein, schlafender Griechin und Feuerkogel.

Sportlich herausragend die Leistung von Julian Endlicher. Gemeinsam mit seinem Partner Matthias Taborsky von der Ellida siegte er im Junioren B D2er, im Rennen der älteren A Klasse gelang den beiden ein ausgezeichneter zweiter Platz, und zwar gegen Gegner, die sichtbar zwar körperlich überlegen waren, aber trotzdem besiegt werden konnten. Mira Endlicher erkämpfte einen dritten Platz im Schülerrinnen 1er und das mit der viertbesten Zeit aller 11 gestarteten Ruderinnen. Insgesamt brachte das 11 Punkte ein und Platz 12 in der Jugendwertung.

### U23-WM in Brandenburg

19. und 20. Juli

Im kleinen Finale hatten unsere Ruderer bei starkem Gegenwind von Anfang an wenige Chancen. Das Rennen entwickelte sich zu einem Dreikampf zwischen Frankreich, Australien und Mexiko, wo letztlich die Franzosen ganz knapp den Bugball vorne hatten, eine Zehntel Sekunde vor Australien und Mexiko.

Die **drei Piraten Michael Dully, Fabio Becker** und **Christian Inmann** ergänzt mit dem Ottensheimer Max Perndorfer landeten mit einigem Abstand an der **4. Stelle** deutlich vor Aserbaidschan. Das bedeutete den **10. Gesamtrang** bei 11 gemeldeten Nationen.

Ergebnisse – Finale B: 1. FRA 6:56,37; 2. AUS 6:56,47; 3. MEX 6:58,01; **4. AUT 7:11,17**; 5. AZE 7:42,37

Ergebnisse Finale A: 1. DEN 6:19,17; 2. ITA 6:21,12; 3. GER 6:21,77  
4. GBR 6: 27,10; 5. SUI 6:35,88; 6. HUN 6:41,56

Der schwere Doppelvierer lag im 2. Semifinallauf mit Russland, Polen, Frankreich, den Slovenen und den Rumänen am Start. Die Favoriten aus Russland, Polen und Frankreich lagen von Anfang an in Front und machten das Rennen untereinander aus. In der zweiten Gruppe entwickelte sich ein harter Kampf zwischen unserer Mannschaft mit den Slovenen und den Rumänen. Diesmal hatten die Slovenen mit 4 Hundertstel Sekunden die Bugspitze vorne.

1. Semifinale: 1. GER 6:24,61; 2. UKR 6:25, 68; 3. AUS 6:29,01; 4. CRO 6:32,82; 5. ITA 6:37, 33; 6. HUN 6:42,33

2. Semifinale: 1. RUS 6:27,77; 2. POL 6:30,31; 3. FRA 6:32,44; 4. SLO 6:43,89; **5. AUT 6:43,93**; 6. ROU 6:49,64

Im B-Finale ging es dem Doppelvierer mit den **Piraten Max Quissek, Alexander Leichter(OTT), Dietmar Kolar(OTT)** und **Joschka Hellmeier(GMU)** um eine gute Endplatzierung. Sie konnten die Rumänen kontrollieren, hatten aber gegen die Slovenen, gegen die sie immer sehr knappe Rennen lieferten, keine Chance. Am Ende war es der 5. Platz. Die Ungarn gewannen dieses Rennen vor den Polen und den Italienern. Jedenfalls eine gute Leistung dieser jungen Mannschaft, die innerhalb von 4 Tagen vier harte Rennen absolvierte. Sie belegten den 11. Gesamtrang bei 15 gestarteten Nationen.

Finale B: 1. HUN 6:12,72; 2. CRO 6:14,85; 3. ITA 6:15,33; 4. SLO 6:19,93; **5. AUT 6:23,43**;  
6. ROU 6:25,89



### Junioren WM und WM der nicht olympischen Bootsgattungen

Ottensheim 22. – 27. Juli 2008

Die Junioren-WM, die im Jahr der Olympischen Spiele mit den nicht olympischen Bootsgattungen der Senioren zusammengelegt wird, zählt zu den größten Veranstaltungen der internationalen Ruderwelt und wird zu Unrecht von den Medien totgeschwiegen.

Insgesamt **895 Teilnehmer und Teilnehmerinnen** aus **56 Nationen** gingen in **327 Booten** an den Start. Bei den JuniorInnen wurden die Besten in **13 Bootsgattungen** ermittelt, bei den SeniorInnen galt es **8 Bootsgattungen** auszufahren.

#### **Leichter Achter - Männer**

Ein Pirat war bei den Senioren am Start, und zwar unser **Klaus Jäger**, der die Ehre hatte, den Österreichachter der Leichtgewichte mit Jens Reindl(MÖV), Alexander Rath(PÖC), Christoph Schwarzl(LIA), Alexander Chernikov(LIA), Michael Stichauner(LIA), Alexander Kratzer(LIA), Oliver Komaromy(WIL) und Christian Rabel(NOR) zu steuern. Trotz der Mehrfachbelastungen einiger Mannschaftsmitglieder – 6 Athleten waren bei der U23-WM in Brandenburg am Start – konnte sich das Boot von Rennen zu Rennen steigern. Das A- Finale war außer Reichweite. Im B-Finale lag das österreichische Boot von Anfang an in Führung und konnten die Angriffe der höher eingeschätzten australischen Crew erfolgreich abwehren und landete einen verdienten, wenn auch äußerst knappen Sieg. Herzliche Gratulation nicht nur an die Mannschaft sondern auch dem Trainer **Klaus Stecker**, der unbeirrbar seine Vorstellungen durchgesetzt hat.

**B-Finale:** 1. AUT 5:56,46; 2. AUS 5:56,61; 3. HUN 5:59 89

#### **4. Universitäts-EM in Zagreb**

28. – 30. 08. 2008

**15 ÖsterreicherInnen** und **eine Schwedin** waren in Zagreb an der Ruderstrecke Jarun bei den 4. Uni-Europameisterschaften im Rudern am Start. Darunter waren 5 Piraten, die in verschiedenen Bootsgattungen ihre Chance suchten.

Gespannt durfte man auf unser Aushängeschild der vergangenen Jahre, dem Österreichischen Staatsmeister im Doppelzweier 2007 **Bernhard Garn** und **Martin Schmidt** sein, die nach einer einjährigen Rennabstinenz wieder an den Start gingen. Sie erreichten zwar das Finale, konnten aber kaum mitfahren und landeten abgeschlagen an der 6. Stelle.

**Ergebnisse Finale A:** 1. Uni Zagreb(CRO) 6:25,30; 2. University of Economics(POL) 6:31,09  
3. Leon Kozminski Academy(POL) 6:36,92;

4. UNI Münster(GER) 6:43,56

5. Uni Zagreb 2(CRO) 6:52,69; **6. UNI Wien (AUT) 7:02,33**



Der Leichte Doppelvierer mit den Piraten **Christian Inmann** und **Michael Dully** ergänzt mit dem Gmundner **Joscha Hellmair** sowie dem Normannen **Christian Braun** lieferten eine positive Überraschung und belegten in einem 4 Boot Feld den beachtlichen 2. Platz.

**Ergebnisse Finale A:** 1. Uni Mainz(GER) 6:04,41; **2. Uni Wien (AUT) 6:14,75;**  
3. Loughborough University (GBR) 6:26,71; 4. University of Milano (ITA) 6:30,54

Im abschließenden Achter saßen mit **Bernhard Garn** und **Max Quissek** 2 Piraten im Boot. Über den Vorlauf kam die Mannschaft in das Finale, hatten aber keine Chance in das Renngeschehen einzugreifen. Die Universitätsmannschaft aus Wien kam über einen 6. Platz nicht hinaus.



Ergebnisse Finale A: 1. University of Economics (POL) 5:45,34; 2. University of Bydgoszcz(POL) 5:45,80; 3. University of Zagreb (CRO) 5:47,99, 4. Uni Karlsruhe (GER) 5:54,48; 5. University Wroclaw (POL) 5:55,43

**6. Uni Wien (AUT) 6:17,44.**

**47. Villacher Regatta**

13. und 14. September 2008

Der Spätsommer in Kärnten verspricht immer ein mildes, windstilles Wetter. So war es zumindest in den letzten Jahren. Ein stürmisches Adriatief mit Regenschauern machte ein reguläres Durchführen dieser so beliebten Veranstaltung in diesem Jahr nahezu unmöglich.

Am Samstag wurde schon nach dem dritten Rennen unterbrochen und auf Mittag verschoben. Da das Wetter sich nicht besserte, entschloss sich die Jury alle Rennen am Sonntag noch einmal zu starten. Einige Mannschaften traten schon am Samstag die Rückreise an.

Am Sonntag gingen 2 Piraten bei kaum besseren Verhältnissen ins Rennen. Klaus Jäger fuhr im 7. Vorlauf im Schüler-Einer über 1000m ein kämpferischer Rennen und belegte mit einem knappen Rückstand von 0,88 Sekunden hinter dem Zweiten aus Koper den 3. Platz.

Ergebnisse: 1. Schmidhofer Manuel(NAUT) 4:24,55; 2. Cmac Zan (Naut Koper) 4:31,35; **3. Jäger Klaus(PIR) 4:32,23**; 4. Mandic Denis(ARC Zagreb) 4:34,80; 5. Benco Luca(S.T.C.Adria) 5:41,43; 6. Rota Andrej (VK Isola) 6:11,24.

Ein hervorragendes Rennen lieferte Christian Inman ab. In einem gut besetzten Lauf, darunter der Sechste der

U23-WM im leichten Einer, Hrvat Rajko(SLO) und der Sechste aus dem leichten Doppelzweier (U23-WM) Sandic

Dejan (SLO), konnte er bis knapp vor Schluss gut mithalten und belegte schließlich den großartigen 2. Platz.

Das war die drittschnellste Zeit von 16 Leichtgewichts-Einer.

Ein Kompliment auch an das Duo Vogtenhuber/Becker, deren Arbeit immer mehr Früchte trägt.

Ergebnisse: 1. Hrvat Rajko(SLO) 7:46,87; **2. Inmann Christian(PIR) 7:55,23**; 3. Sandic Dejan(SLO) 8:06,81,; 4. Clementis Michal(SVK Bratislava) 8:11,86; 5. Popp Waldemar (RG Undine Offenbach) 8:32,48; 6. De Marchi Luca (S.T.C. Adria) 8:44,50.

Im dritten Vorlauf der Junioren A Doppelzweier konnte unser B-Junior Julian Endlicher mit seinem Partner Mathias Taborsky von RV Ellida eine Talentprobe ablegen. Sie erreichten in einem guten Rennen den 4. Platz in einem 6 Boote Feld.

Ergebnisse: 1. VK Branik Maribor 7:15,39; 2. VK PIRAN 7:7:24,42; 3. Israel Rowing Fed. 7:31,92,; **4. RGM Pirat/Ellida 7:37,47**; 5. LS Brno Boot2 7:48,62; 6. RV Villach 7:54,18.

**Österreichische Vereinsmannschaft Staatsmeisterschaften**

**4. Platz für den WRC PIRAT**

20. Und 21. September 2008

Bei windigen, kühlen und regnerischen Wetter fand an der Alten Donau die traditionelle ÖVMSTM statt.

18 Mannschaften, darunter 12 Achter, hatten ihre Meldung abgegeben und mussten sich am Samstag über Vorläufe für die Finali am Sonntag qualifizieren.

Unsere Mannschaft war ein Mix von Rennrudern, Masters und vor allem von Quereinsteigern, die sich ganz tolle Rennen lieferten. Bemerkenswert der Widereinstieg nach einer einjährigen Abstinenz



von unserem noch regierenden Österreichischen Staatsmeister im Doppelzweier Bernhard Garn und Martin Schmidt.

In der Damenmannschaft waren bis auf die erfahrene, mehrfache Staatsmeisterin aus vergangenen Jahren Regina Fassel ausnahmslos Spätberufene im Boot, die bemerkenswerte Leistungen boten.

#### **Männer-Doppelvierer:**

Unser Boot (Fabio Becker, Christian Inmann, Michael Dully, Martin Schmidt) kam ins Finale und musste sich nur den Ottensheimern geschlagen geben. Hinter unserer Crew die LIA (P.Sommeregger, Rainer Haberl, Christoph Schwarzl, Martin Pfaffeneder), RV Wiking Bregenz (Norbert Lambing, Thomas Böhler, Bernd Feuerstein, Roman Reiter) und die STAW. (17 Boote am Start.)

Ergebnisse Finale A: 1. WSV Ottensheim 3:20,08; 2. WRC Pirat 3:25,06; 3. 1. WRC LIA Wien 1 3:32,00; 4. RV Wiking Bregenz 3:36,60; 5. RV STAW 1 3:40,42.

#### **Frauen Doppelzweier:**

Unsere Damen, Kineke Mulder und Christina Lindner hatten eine etwas unglückliche Auslosung und erreichten nach einem guten Vorlauf das C- Finale, das sie überlegen gewannen und somit wichtige Punkte erreichten. (13 Boote am Start)

Ergebnisse Finale C: 1. WRC Pirat 4:50,70; 2. RV STAW 2 5:29,27; 3. WRK Argonauten 5:39,39.

#### **Männer-Vierer ohne:**

Im Vorlauf verfehlte unsere Doppelvierer-Mannschaft knapp den Einzug in das Finale A. Sie konnten das Finale B überlegen entscheiden. (10 Boote am Start)

Ergebnisse Finale B: 1. WRC Pirat 3:43,36; 2. RV Friesen Wien 3:52,93; 3. RV Villach 3:59,82; 4. 1. WRC LIA 3 4:16,78.

#### **Männer Doppelzweier:**

Nach einem Jahr Pause erreichte Bernhard Garn mit Max Quissek mit einem zweiten Platz im Vorlauf das A-Finale. Hier mussten sie sich der LIA (Sommeregger/Kratzer) und den Ottensheimern (Florian Schachinger/Martin Wolf) geschlagen geben. (13 Boote am Start)

Ergebnisse Finale A: 1. 1. WRC LIA 0:00,01; 2. WSV Ottensheim 0:03,29; 3. WRC Pirat 0:07,60; 4. WRC Donauebund 0:13,62; 5. RV Friesen Wien 0:17,04.

#### **Frauen Vierer ohne:**

Regina Fassel ging mit drei engagierten Quereinsteigerinnen Sabine Reiter, Verena Menschik und Helga Kainz ins Rennen. Hier erreichten sie problemlos das Finale B und siegten unangefochten. (10 Boote am Start)

Ergebnisse Finale B: 1. WRC Pirat 4:32,52; 2. WRK Argonauten 4:38,24; 3. 1.WRC LIA 2 4:42,89; 4. 1. RV Villach 4:47,12.

#### **Männer Leichtgewicht Doppelzweier:**

Bei etwas besserer Auslosung wäre ein Finalplatz möglich gewesen. Unser Jüngster Julian Endlicher hatte mit Alex Farkas einen erfahrenen Partner an Bord. Der Altersunterschied von fast 20 Jahren war kaum zu bemerken. Mit tadelloser Technik und einer kämpferischen Einstellung erreichten sie das B-Finale, das sie überlegen gewannen. (10 Boote am Start)

Ergebnisse Finale B: 1. WRC Pirat 3:56,70; 2. RV Friesen Wien 4:01,82; 3. 1. WRC LIA 2 4:04,76; 4. STAW 1 4:22,88.



### **Frauen Doppelvierer:**

Unsere Damen (Regina Fassl, Christina Lindner, Verena Menschik, Helga Kainz) ruderten in das B Finale und besiegten dort nach einem spannenden Rennen die Crew aus Ottensheim. (14 Boote am Start)

Ergebnisse Finale B: 1. WRC Pirat 4:08,93; 2. WSV Ottensheim 4:11,89; 3. WRK Argonauten 1 4:13,80; 4. 1. WRC LIA 2 4:23,02; 4. STAW 2 4:51,32.

### **Männer Achter:**

Im Pirat – Achter waren mit Ausnahme von Julian Endlicher, mit 16 Jahren der Jüngste im Boot, und Max Quissek nur Mastersruderer in der Mannschaft. Sie schlugen sich bemerkenswert und erreichten das B-Finale. Dort gab sich die Mannschaft (Manfred Gschwindl/48 Jahre, Norbert Gruber/54, Martin Cziczek/59, Alex Farkas/34, Max Quissek/20, Bernhard Garn/21, Oskar Demmer/45, Julian Endlicher/16; Stm. Klaus Jäger/14) erst nach hartem Kampf der Mannschaft von Wiking Linz geschlagen. Der Altersunterschied in der Mannschaft zwischen dem jüngsten und dem ältesten Ruderer betrug stolze 43 Jahre. (12 Boote am Start)

Ergebnisse Finale B: 1. RV Wiking Linz 3:20,34; 2. WRC Pirat 3:22,17; 3. RV Friesen Wien 3:30,25; 4. WRK Argonauten 1 3:33,55.

Die geschlossene Mannschaftsleistung (6 Damen und 13 Männer) ergab einen viel bejubelten **4. Gesamtrang**, um einen Platz besser als im Vorjahr. Unser Betreuer-Duo **Roland Vogtenhuber** und **Herbert Becker** hat ganze Arbeit geleistet.

Zu guter Letzt wurde ein Elektro – Fahrrad für Trainer unter den anwesenden Vereinen ausgelost. Das Los fiel auf die Piraten, und so konnte unser Zeugwart Martin Cziczek den Hauptpreis mit nach Hause nehmen, der für unseren Trainer bestimmt ist. Glück hat auf die Dauer scheinbar nur der Tüchtige.

### Gesamtergebnisse der ÖVMSTM:

1. 1.WRC LIA 1 94 Pkt; 2. WRV Ottensheim 85 Pkt; 3. RV Wiking Bregenz 2 77 Pkt; 4. WRC PIRAT 63 Pkt; 5. STAW 1 57 Pkt; 6. RV Friesen Wien 56 Pkt; 7. RK Donau Wien 44 Pkt; 8. 1. WRC LIA 2 44 Pkt; 9. WRK Argonauten Wien 41 Pkt; 10. RV Villach 25 Pkt; 11. RV Ellida 18 Pkt; 12. RV Donaubund 17 Pkt; 13. RV Wiking Bregenz 1 16 Pkt; 14. WRK Argonauten Wien 2 15 Pkt; 15. 1. WRC LIA 3 11 Pkt; 15. RV STAW 2 11 Pkt; 17. RV Wiking Linz 7 Pkt.

### **Österreichische Staatsmeisterschaft 2008**

3., 4. und 5. Oktober 2008

Ottensheim war für die Piraten eine Reise wert. Unsere kleine Truppe, eine Schülerin, ein Schüler, ein Junior B und 4 Senioren schlugen sich außerordentlich gut. In allen Rennen wurden die Erwartungen erfüllt, teilweise sogar übertroffen.

### **Junior B – Einer:**

Am Samstag, bei regnerischem und sehr kühlem Wetter gingen unsere Jüngsten in die Vorläufe. Julian Endlicher war im Junior B Einer über 1500 m unterwegs und erreichte in einem 19 Boote Feld das B-Finale. Hier traf er auf seinen Doppelzweierpartner Matthias Taborsky(ELL), dem er nach hartem Kampf knapp unterlag und auf dem 4. Platz landete. Dies bedeutete den insgesamt 9. Rang.

Finale B: 1. Wertjanz Daniel (VÖL) 5:47,04; 2. Taborsky Matthias (ELL) 5:52,20;  
**3. Endlicher Julian (PIR) 5:54,76;** 4. Mihalic Daniel (SEE) 5:57,93



### Schülerinnen Einer:

Unmittelbar nach ihm ging im Schülerinnen Einer (10 Boote am Start) seine Schwester Mira Endlicher über die 1000m Strecke. Über den Vorlauf ruderte sie ins B-Finale, wo sie einen guten Lauf hinlegte und den 3. Platz belegte.

Finale B: 1. Hirtenlehner Lisa 4:28,94; ; 2. Kadlec Petra (ALE) 4:37,00;

**3. Endlicher Mira (PIR) 4:42,45;** 4. Fasina Bettina (ALE) 4:49,12;  
5. Stanschewski Clara (NOR) 5:06,19.

### Männer Doppelzweier:

Gespannt war man auf den Männer Doppelzweier. **Max Quissek** und **Christian Inmann** stellten sich in einem 4 Boote Feld der Konkurrenz. Sie lieferten den Ottensheimern Niki Sigl und Alex Leichter einen großen Kampf und erreichten den zweiten Platz.

Ergebnisse: 1. WSW Ottensheim 6:43,29; ; **2. WRC Pirat Wien 6:48,67;**

3. Gmundner RV 6:59,01; 4. EKRK Donau Linz 7:07,09

### Männer Leichtgewicht Zweier ohne:

Unsere Paarung Michael Dully und Fabio Becker hatten gegen die Ottensheimer (Juliusz Madecki/Paul Ruttman) und die Lianesen (Paul Sommeregger, Alexander Kratzer) keine Chance und landeten abgeschlagen an der letzten Stelle.

Ergebnisse: 1. WSW Ottensheim 7:18,48; ; 2. 1.WRC LIA 7:23,29;

**3. WRC Pirat 7:41,32**

Am Sonntag trat eine deutliche Wetterbesserung ein. Dichter Morgennebel zwang die Veranstalter die Rennen um eineinhalb Stunden zu verschieben.

### Junioren A Leichtgewicht Einer:

8 Boote stellten sich dem Starter bei den Leichten der Junior A Klasse. Julian fuhr mit einem 3. Platz im Vorlauf in das Finale. Als Jüngster im Feld erreichte Julian im A-Finale einen ungefährdeten 4. Platz.

Finale A: 1. Saller Michael (MÖV) 7:51,98; ; 2. Schönthaler Bernhard (ALB) 8:00,39;

3. Wenighofer Ralph (AUS) 8:04,89; **4. Endlicher Julian (PIR) 8:12,32;**  
5. Kuster Andreas (VÖL) 8:26,56; 6. Flödl Gerhard (ARG) 8:41,76.

### Schüler Einer:

Klaus Jäger bestritt sein letztes Rennen in der Schülerklasse. 20 Boote hatten für dieses Rennen über 1000m gemeldet. Ein 3. Platz im Vorlauf ergab das Finale C. Hier fuhr Klaus beherzt mit, kämpfte lange um den dritten Platz mit und erreichte schließlich den 5. Rang.

Finale C: 1. Dzenilovic Haris (OTT4) 4:07,03; ; 2. Petschar Daniel(ALB1) 4:10,20;

3. Pollak Gerald (STAW) 4:12,26; 4. Stöckelmaier Mark 4:13,81;

**5. Jäger Klaus (PIR) 4:14,95;** 6. Smole Mated (VIL) 4:43,43.

### Männer Doppelvierer:

Gespannt war man auf das Abschneiden unserer Vier, Michael Dully, Max Quissek, Christian Inmann und Fabio Becker. Ein neues Schellenbacherboot, in Linz an diesem Wochenende übernommen, gut eingestellt von Roland Vogtenhuber, wirkte zusätzlich motivierend. 5 Boote stellten sich dem Starter, darunter der WSW Ottensheim mit den derzeit besten österreichischen Ruderern Madecki, Ruttman, Sigl Niki und Alex Leichter, der 1. Wiener Ruderclub Lia (Sommeregger Paul, Stichauer Michael, Schwarzl Stefan, Kratzer Alexander), den Wikingern aus Linz (Affenzeller, Wakolbinger, Uhl, Komaromy) und der Gmundner Ruderverein.



Das Piratboot legte einen Blitzstart hin, ging in Führung und lieferte sich auf der gesamten Strecke einen harten Kampf mit den Ottensheimern und konnte im Endkampf die höher eingeschätzten Lianesen knapp auf den dritten Platz verweisen.

Ein viel bejubelter zweiter Platz, 2,62 Sekunden hinter den Ottensheimern, lässt für die Zukunft einiges erhoffen.

Herzliche Gratulation dem gesamten Team für die tadellose Vorstellung bei diesen Meisterschaften !!!!

Ergebnisse: 1. WSW Ottensheim 6:18;17; ; **2. WRC Pirat Wien 6:18,79;**  
3. 1. Wiener RC Lia 6:21,30; 4. RV Wiking Linz 6:24,79,  
5. Gmundner RV 7:02,53.

In der Wertung der Vereinsmeisterschaft (einer Mischung von Breitensport, Jugendarbeit und Leistungssport) belegte der WRC Pirat den **5. Platz**. Eine deutliche Verbesserung gegenüber den vergangenen Jahren.

Der dominierende Verein war der WSW Ottensheim, der in den Männerbewerben sämtliche Meisterschaften (6 Staatsmeistertitel) für sich entschied. Die Titelhamsterer waren Paul Ruttman und Juliusz Madecki, die 6 Titel erruderten gefolgt von Niki Sigl mit 5 Titeln.

Bei den Frauen kamen nur zwei Rennen zustande, der leichte Einer, der von der routinierten Michaela Taupe-Traer überlegen gewonnen wurde, und der Doppelzweier, der an den RV Seewalchen ging.

Abschließend geht ein großes Kompliment an das Betreuerduo **Roland Vogtenhuber** und dem **Sportverantwortlichen Robert Becker**, die das gesamte Jahr kontinuierlich arbeiteten, und trotz des Abganges von Leistungsträgern die vorgenommenen Ziele erreichten.

### Langstreckentest des ÖRV an der Neuen Donau

15.11.2008

Das Ruderzentrum an der Neuen Donau ist einer der wenigen Anlagen in Österreich, wo man einen Langstreckentest über 6 Kilometer durchführen kann. Man sieht von der Steinspornbrücke vom Start bis ins Ziel und kann am Treppelweg das gesamte Rennen mit dem Fahrrad begleiten.

Bei geradezu idealen Bedingungen (strahlender Sonnenschein, 15° Lufttemperatur und leichter Schiebewind), gingen 33 Ruderinnen und 60 Ruderer im Abstand von 30 Sekunden über die Strecke. Darunter waren 6 Piraten.

Bei den Senioren ist festzustellen, dass der schwere Bereich Österreichweit kaum vertreten ist. Im gesamten Feld befanden sich 6 schwere Einer. Nur der Dauerbrenner **Ralph Kreibich (MÖV)** konnte mit den Leichten mithalten. Unter den ersten 11 befanden sich 10 leichte Einer.

Die ersten vier lieferten sich einen sehenswerten Kampf, wobei die Führung ständig wechselte. Auf den dritten 2000 m konnte der Leichtgewichtler **Juliusz Madecki (OTT)** noch entscheidend zulegen und siegte mit 22:54,83 (1000 m Schnitt: 3:49) noch deutlich vor dem starken **Florian Berg (NAUT)** in 22:58,83.

Der einzige Schwere **Ralph Kreibich (MÖV)** wurde in 23:00,31 dritter, ganze 26 Hundertstel vor **Dominik Sigl(OTT)**.

Von den 5 Piraten war der **Schwere Max Quissek** der schnellste, und belegte trotz Trainingsrückstand (Studium) in 24:01,60 den guten 13. Platz.

Überraschend gut hielt sich unser Hobbysportler **Alexander Farkas**, der am 17. Platz (24:14,20) landete und zweitbesten Pirat wurde.



Unsere drei Leichten **Fabio Becker (19. Platz)**, **Christian Inmann (22. Platz)** und **Michael Dully (23. Platz)** lagen etwas unter den Erwartungen.

Bei den Junioren gingen 34 Einer an den Start. Der Pirat **Julian Endlicher** legte einen sauberen Lauf (25:33,04) hin und belegte noch als Junior B den guten 17. Rang. Sein Doppelzweierpartner **Matthias Taborsky (ELL)** landete unmittelbar vor ihm.

Der Ottensheimer **Martin Wolf** legte in dieser Klasse mit 23:58,61 eine überlegene Bestzeit hin.

Dieser Langstreckentest war eine Standortbestimmung für unsere Ruderer. Jetzt heißt es Ziele formulieren und darauf hinarbeiten.



## Bericht Masters

Der Masterbereich hat nach wie vor einen hohen Stellenwert in unserem Club. Hier geht der Dank an die Gruppe um **Ado Löblich** und vor allem an die Quereinsteiger, die immer mehr den Reiz des Wettkampfes entdecken.

### Inn River Race 2008 - Passau

28.4.2008 – 2 Siege für die Piraten

Das Starterfeld war heuer erheblich kleiner als im Vorjahr; die gleichzeitig stattfindende Klagenfurter Regatta hat hier sicher Kräfte abgezogen. Zu den Ergebnissen: schnellster Achter war eine großteils deutsche Renngemeinschaft aus den neuen Bundesländern, die die fünf Kilometer lange Strecke in 14:16,2 bewältigt hat.

Piraten sind im Achter in den Altersklassen Masters C und G angetreten; Ado Löblich und Christian Tesarik haben mit Kameraden aus Deutschland und Linz ihre Altersklasse für sich entscheiden können und zwar in 15:32,0.

Wie verhext ist es in der Altersklasse C: schon im Vorjahr mussten sich die Mannen um Schlagmann Manfred Gschwindl und Steuerfrau Sabine Farkas, nämlich Christian Tesarik, Nick Klymiuk, Martin Cziczek, Norbert Gruber, Oskar Demmer, Bernd Matschedolnig und Andi Kral vom Donaubund, einer Berliner Renngemeinschaft geschlagen geben: damals um 8/10 Sekunden; heuer gelang es den Ruderern aus der deutschen Hauptstadt den Vorsprung auf 21/10 Sekunden auszubauen und das trotz eines äußerst beherzt gefahrenen Rennens, wo die Schlagzahl nie unter 30 abgesunken ist und das nach exakt 14:39,0 Minuten zu Ende war

Ein Teil der Achtermannschaft trat dann auch noch im Doppelvierer an. Andreas Kral, Norbert Gruber, Martin Ciczek und Bernd Matschedolnig konnten bei starkem Gegenwind ihre Altersklasse D souverän in 16.10,0 für sich entscheiden.

### Argonauten – Vienna Rowing Challenge

8. Mai 2008

Das Beste zuerst: wie im vergangenen Jahr konnte unsere Rennmannschaft die anderen angetretenen Vereine in die Schranken weisen und den Gesamtpreis bei der heurigen Rowing Challenge gewinnen.

Doch der Reihe nach: Christian Inmann gewinnt in 17:06 den Männer Einer, im Doppelzweier kommen Michael Dully und Fabio Becker mit 15:45,3 auf Platz zwei und alle drei gemeinsam ergänzt durch den Ottensheimer Max Perndorfer entscheiden den Doppelvierer in 14:25,5 für sich.

Julian Endlicher gewinnt den Junioren B-Einer überlegen in 18:44,8, seine Schwestern Mira wird bei den Schülerinnen Dritte.

Nichtsdestotrotz sammelten auch zahlreiche Masters Punkte für die ÖVM: ihre Läufe für sich entscheiden konnten im Masters G Doppelvierer Norbert Hlobil und Florian Seeböhm in RG mit Dresdner Ruderfreunden, Norbert Gruber und Martin Cziczek im Masters E Doppelzweier und der Autor dieser Zeilen im B Einer. Sportlich wertvoller ohne Zweifel der zweite Platz von Alex Farkas im A Einer mit der insgesamt drittschnellsten Einerzeit des Tages. Wacker schlugen sich unsere Damen Sabine Farkas (die kurzfristig für die erkrankte Mastersantreiberin Regine Fassel eingesprungen ist), Agnes Kainz, Sabine Reiter und Helga Kainz, die Zweite in Ihrem Lauf wurden.

Und für die Überraschung des Tages sorgte der Masters Mixed Doppelvierer (Sabine und Alex Farkas, Agnes Kainz und Peter Ujehli), die Ihre Klasse überlegen gewannen aber auch den gut eingefahrenen, etwas älteren Renngemeinschaftsdoppelvierer mit Christian Cerny und Verena Menschik distanzieren konnten.



Summa summarum ein schönes Ruderfest und fette 49 Punkte für die ÖVM! Wie gesagt: wir kommen wieder, nächstes Jahr...

### **Ellida Sprintregatta (500m)**

3.Juni 2008

Für den Nachwuchs und vor allem für die Masters eine ideale Regatta. Die Alte Donau ist für solche Veranstaltungen wie geschaffen. Eine gute Infrastruktur mit dem Großteil der Wiener Rudervereine im Regattabereich um den Ruderverein Ellida sorgte für eine dichte Atmosphäre.

Acht Piraten ließen es sich nicht nehmen an den Start zu gehen. Es gab schöne, spannende Rennen mit wechselnden Erfolgen der Piraten.

Klaus Jäger, unser jüngster Ruderer, belegte in seiner Abteilung im Schülereiner den 3. Rang. In einem Schülerdoppelvierer mit Steuermann besiegte seine Mannschaft mit 3 Lianesen den Steiner Ruderverein in der guten Zeit von 1:36.23. Sein erstes Mannschaftserlebnis!!

Mira Endlicher konnte ihre gute Form unter Beweis stellen und wurde in ihrer Abteilung zweite. Sie belegte mit ihrer Zeit von 2:11,03 bei acht gestarteten Schülerinnen den insgesamt 4. Platz.

In einer Renngemeinschaft mit dem Donauhort sahen wir Christian Zerny mit Verena Menschik in einem Mix-Vierer in einem 5-Boote Feld den zweiten Platz belegen.

Unverwüstlich wie immer Norbert Gruber und unser Zeugwart Martin Gziczek im Masters E – Doppelzweier, die ihre Abteilung überlegen gewannen.

Im Mix – Doppelzweier die Geschwister Farkas, Sabine und Alex, die in einem 4-Boote Feld in 1:44,27 knapp hinter dem Ellidaboot (1:43,20) den 2. Platz belegten.

Und schließlich im Master A Einer konnte Alex Farkas den 2. Rang erreichen.

### **Gmundner Regatta:**

20.Juli 2008

Martin Cziczek und Norbert Gruber sind die österreichischen Mastersmeister im Doppelzweier in der Klasse E. Sie siegen überlegen in einem starken Feld.

Einen weiteren Sieg können Verena Menschik und Christian Zerny im Mixed D4er in der bewährten Renngemeinschaft mit Donauhort einfahren.

Die restlichen Platzierungen: Platz 2 für Alex Farkas im A Einer, letzter Platz für den Autor dieser Zeilen im B Einer (Die Streckenlänge beträgt eben nicht 700 sondern 1000Meter).

Unsere Damen Regine Fassl, Helga Kainz, Verena Menschik und Christina Lindner wurden im B Doppelvierer ebenso letzte, wie der Autor und Sabine Reiter im A Mixed Doppelzweier. Im Mixed Doppelvierer kämpften die Vorgenannten mit Alex Farkas und Christina Lindner wenigstens einen Gegner nieder; es wäre noch etwas drinnen gewesen! Selbiges gelang auch Helga Kainz und Norbert Gruber im Mixed E Doppelzweier.

Insgesamt hat das immerhin 36 Punkte eingebracht und Platz 5 in der Masterswertung, und das mit einer vergleichsweise kleinen Mannschaft - es ist also noch etwas drinnen 2009 im Schatten des Traunsteins.

### **Piratinnen und Piraten bei der 8. STAW-Sprint-Regatta**

7. September 2008

Die Masterrinnen und Masters der Piraten waren in ihren Rennen bei 8. STAW – Regatta äußerst erfolgreich. Im Mix – Doppelzweier siegten Verena Menschik und Christian Zerny in 1:32,56 vor dem



Ruderverein Ellida. Der Doppelzweier der Damen Masters A wurde von unserer Paarung Christina Lindner und Sabine Farkas gewonnen. Mit einer Zeit von 1:39,07 distanzierten sie das Boot der Ellida um eine Sekunde.

Bei den Masters E hatte der Doppelzweier der Piraten mit Martin Cziczek und Norbert Gruber den Bug deutlich vorne und siegte in 1:23,81 vor der Mannschaft der STAW.

Die Rengemeinschaft Donauhort/Pirat (Florian Michl, Alex Farkas) landete in ihrem Lauf mit einer Zeit von 1:27,40 hinter den Argonauten (1:25,70) an der 2. Stelle.

Bemerkenswert sind die Erfolge unserer Quereinsteigerinnen (Verena und Christina), die immer mehr den Reiz des Wettkampfes entdecken.

### **17 Piraten beim Blauen Band am Wörthersee**

27.09.2008

Bei ruhigem, bedecktem Herbstwetter und völliger Windstille gingen 17 Piratinnen und Piraten in 4 verschiedenen Achtern beim traditionellen Blauen Band am Wörthersee an den Start.

Der einzige Damen-Doppelachter vom Pirat (Regina Fassl, Christine Lindner, Verena Menschik, Sabine Farkas, Johanna Mang, Agnes Kainz, Sabine Reiter, Helga Kainz) im 23 Boote Feld, gesteuert von Thomas Burtscher, hatte diesmal keine unmittelbare Konkurrenz und erreichte auf der 16 km langen Strecke von Velden nach Klagenfurt mit persönlicher Bestzeit von 1:01:56,35 (2007 - 1:03:54,44) das Ziel und landete insgesamt an der 13. Stelle.



Der Männer Achter von Pirat (Manfred Gschwindl, Andi Kral, N. Klymiuk, Christian Tesarik, Norbert Gruber, Bernd Matschedolnik, Peter U., Ossi Demmer) gesteuert von Anke Molkethim (RK Donau Wien) legte einen sauberen Lauf hin und konnte die Zeit vom Vorjahr von 57:36,81 auf 56:36,16 deutlich verbessern und somit im Gesamtklassement den 6. Platz belegen.



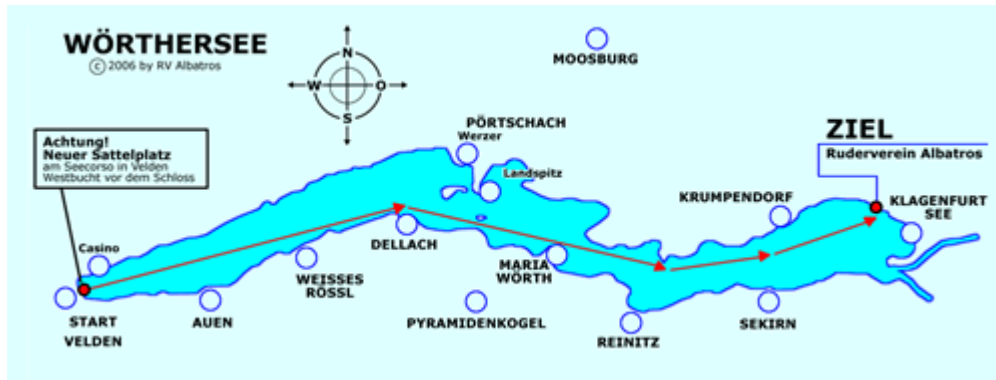
Alex Farkas ging über die Strecke in einer Rengemeinschaft mit RV Villach und RV Spital und kam als 11. in einer Zeit von 1:00:46,82 ins Ziel.

Der Senior der Piraten, Eugen Löblich, saß in einer bunt zusammen gewürfelten Mannschaft bestehend aus den Vereinen Austria, Normannen, STAW, RC Wels und Cepel in der Klasse MMG und erreichten mit 1:01:23,18

### **11 Piraten bei der Rose vom Wörthersee**

11.10.2008

Der tödliche Unfall des Landeshauptmannes von Kärnten Dr. Jörg Haider überschattet die diesjährige Veranstaltung am Wörthersee.



Eine Rekordzahl von 240 Einern stellte sich in der Bucht von Velden dem Starter. 11 Piraten, 6 Männer und 5 Frauen, machten sich bei Windstille und sonnigem Wetter auf die Reise von Velden nach Klagenfurt, zum 16 km entfernten Ruderverein Albatros.

Das Rennen war geprägt von einem Duell zweier Weltklasseathleten, dem Italiener Marcello Miani, der mit seinem Partner Elia Luni bei den Olympischen Spielen in Beijing 2008 den 4. Platz im leichten Doppelzweier belegte, und dem Österreicher Dominik Sigl vom WSW Ottensheim.

Beide Ruderer lagen fast 2 Minuten vor dem Feld und erst im Endkampf konnte der Italiener aus Ravenna den aufstrebenden Österreicher mit der Tagesbestzeit von 1:02:40 um 12 Sekunden distanzieren. An dieser Stelle herzliche Gratulation für diese tolle Vorstellung!!!

#### Männer Masters A:

Alex Farkas wiederholte seinen Klassensieg aus dem Vorjahr und wurde drittbester Österreicher. Er konnte sich mit einer Zeit von 1:06:19 gegenüber dem Vorjahr um eine Minute und 26 Sekunden verbessern und landete in der Gesamtwertung an der hervorragenden 8. Stelle.

Daniel Drobil (1:10:22) konnte gegenüber dem Vorjahr (1:09:00) nicht verbessern, landete an der 4. Stelle. Dies bedeutete den 28. Gesamtrang.

Rudolf Müller konnte sich gegenüber dem Vorjahr erheblich steigern. Mit 1:21:44 war er um 4 Minuten und 11 Sekunden schneller und wurde 9. in seiner Klasse (164. Gesamtrang).

Johannes "Joe" Pilz kämpfte sich in der offenen Männerklasse mit einer Zeit von 1:09:54 auf den 23. Gesamtrang und verbesserte seine Zeit um fast 5min gegenüber dem Vorjahr! Vielleicht startet er ja für den Pirat nächstes Jahr!?

#### Männer Masters B:

Bernd Matschedolnig (1:11:42 - 1:10:17 2007) belegte mit den 4. Platz und konnte sich in der Gesamtwertung den 51. Platz sichern.

#### Männer Masters C:

In dieser Klasse siegte der unverwüstliche Jürg Schneider (auch Mitglied beim Pirat) vom See-Club-Luzern in 1:08:37. In dieser Klasse belegte Manfred Gschwindl mit 1:13:02 den 12. Rang, was in der Gesamtwertung Rang 66 bedeutete.

#### Männer Masters E:

Unser Quereinsteiger und Spätberufener Kurt Krenhuber lieferte bei seinem Erststart eine beachtliche Leistung ab. Mit 1:25:48 wurde er in seiner Klasse 22. und gesamt mit dem 199. Rang gerade noch unter den ersten 200 klassiert.



#### Frauen Masters A:

Bei ihrem fünften Antreten bei der Rose ruderte Verena Menschik ein hervorragendes Rennen. Mit ihrem neuen Einser legte sie mit 1:15:53 (98. Gesamtrang) eine schnelle Zeit hin und wurde als erste klassiert.

Christina Lindner (1.22:14) belegte hier den 4. Platz (169. Gesamtrang). Sabine Reiter wurde mit 1:24:31 - 2007 1:26:46 - sechste (191. Gesamtrang)

#### Frauen Masters C:

Hier siegte Regina Fassl mit 1:22:33 und konnte die im Vorjahr erzielte Zeit (1:20:12) nicht unterbieten. Dies bedeutete den 173. Gesamtrang.

#### Frauen Masters D:

Auf Helga Kainz ist immer Verlass. Der zweite Rang in ihrer Klasse wurde trotz Behinderung durch einen Italiener mit einer Zeit von 1:20:52 /2007 - 1:20:37) erreicht. In der Gesamtwertung landete sie an der 154. Stelle.

In der Mannschaftswertung belegte das Trio Alex Farkas, Daniel Drobil und Bernd Matschedolnig den 4. Platz.

#### Silverskiff in Turin

11. November 2008

Noch mehr Teilnehmer als der Armada-Cup auf dem Wohlensee verzeichnete dieses Jahr das prestigeträchtige Langstreckenrennen „Silverskiff“ in Turin in seiner 17. Auflage. 471 Ruderinnen und Ruderer legten die 11 km lange Strecke (mit Wende in der Hälfte) erfolgreich zurück. Sieger wurde, einmal mehr, der Weltmeister Mahé Drysdale aus Neuseeland (Zeit 41'52''260) gefolgt von Michael Sivigny aus den USA und Franco Sancassani (It). Der Elite-Ruderer Mario Gyr aus Luzern bestätigte seine gute Leistung vom Armada-Cup und wurde in Turin ausgezeichnete Vierter (42'25''810).

Unter diesen 471 Athleten befanden sich eine Piratin (Adriana Randall) und 4 Piraten (Daniel Drobil, Johannes Pils, Norbert Gruber und Kurt Krenhuber).

Unsere einzige Medaillengewinnerin ist Adriana Randall, ihr darf mit einer Zeit von 52:55 zu Bronze in der Kategorie WMD gratuliert werden.

Platzierungen der Österreicher:

Gruber Norbert - 53:15 - 11. von 20 MME - Gesamt 340.

Krenhuber Kurt - 57:09 - 19. von 20 in MME - Gesamt 419.

Leitgeb Johannes (STAW) - 1:00:22 - 32. von 32 in MMB - Gesamt (inkl. Abwurf) 446.

Pilz Johannes - 48:12 - 15. von 19 in MSEN - Gesamt 152.

Drobil Daniel - 47:18 - 5. von 21 in MMA - Gesamt 108.

Koska Willi – Jahrgang 1948 (Albatros Klagenfurt) – 46:54,01 (6 Siege in seiner Klasse) – Gesamt 91.

Das Résumé: Ja, es zahlt sich aus, mitzumachen. Neben dem direkten Vergleich mit regierenden Weltmeistern und Olympiasiegern kann man trotz Unmengen an Booten eine durchaus stressfreie Atmosphäre inklusive interessanter Regattastrecke erleben. Im nächsten Jahr wird jedenfalls wieder gefahren, am Hänger haben noch ein paar Boote Platz.



## **Bericht Breitensport**

Werner Drobil

### **Sternfahrten**

#### **1. Sternfahrt – Ziel RV Pöchlarn**

26.04.2008

Bei kühlem, sehr regnerischem Wetter fand die 1. Sternfahrt mit den Ziel Pöchlarn statt. 24 PiratInnen konnten hinter dem WRV Donauhört den 2. Platz belegen.

Ergebnisse: 1. Donauhört (29TN) 3524 Punkte; 2. WRC Pirat (24TN) 3285 Pkt;  
3. RV Pöchlarn (31TN) 2492 Pkt.

#### **2. Sternfahrt – Ziel WRC Pirat**

31.05.2008

Bei der 2. Sternfahrt dieses Jahres fanden sich 179 Teilnehmer in 50 Booten beim Wiener Ruderclub im Strombootshaus ein.

Ein Kaiserwetter begleitete die Kurz – und Weitfahrer von 6.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Im neu geschaffenen Gartenteil unter mächtigen Aubäumen wurden die Gäste empfangen und bewirtet.

Der Wiener Ruderverein Donauhört brachte genau wie der Gastgeber Pirat 37 RuderInnen auf die Donau, konnten aber Dank deutlich besserer Ruderleistung einen überlegenen Tagessieg erringen und so ihren Vorsprung in der Gesamtwertung auf fast 1000 Punkte gegenüber dem Hauptkonkurrenten Pirat ausbauen.

Die weiteste Fahrt ging an die Donauhört-Crew Roth Gehard, Roth Evelin, Kschwendt Alfred, Nogratinig Gerhard und Menschik Verena, die mit 211 Punkte/RuderInnen den Tagesrekord aufstellte.

Zwischen dem jüngsten (13 Jahre) und ältesten Teilnehmer (85 Jahre) gab es einen Altersunterschied von sage und schreibe 72 Jahren. In welcher Sportart gibt es das noch!?

#### **3. STERNFAHRT – Ziel RV Nibelungen**

21.06.2008

Diesmal machten sich 41 Piratinnen und Piraten auf die Aufholjagd, galt es doch an die 1000 Punkte Rückstand in der Gesamtwertung gegenüber dem Donauhört aufzuholen.

Es wurden heftig Punkte gesammelt, die schlussendlich den Tagessieg sicherstellten. Die weiteste Fahrt wie schon so oft das Ehepaar Roth in einem Doppelvierer mit Gudula Pawelak und dem Donauhört - Präsidenten Dr. Alfred Gschwendt-Michel.

Erwähnenswert auch die Gewalttour unseres Fünfers (Daniel Drobil, Sabine Farkas, Christina Lindner, Kineke Mulder, Peter Ujehliy), die von Hainburg das Ziel bei den Nibelungen anruderten, jedoch um 15 Minuten die Zeit überschritten.

Pirat war mit 42 Teilnehmern unter 15 Vereinen und einer Punkteanzahl von 4957,5 der Tagessieger und stellte auch mit unserem unverwüstlichen Ehrenpräsidenten Herbert Garn den ältesten Teilnehmer. Die älteste Teilnehmerin: Dr. Helga Hönlinger vom Donauhört.

Der Donauhört wurde zweiter mit 4584 Punkten, verlor 373,5 Punkte, behielt aber die Gesamtführung nach 3 Sternfahrten. Insgesamt trafen sich 144 Ruderinnen und Ruderer bei den Nibelungen.



#### 4. STERNFAHRT – Ziel RV Stein

28. 07. 2008

39 PiratInnen waren bei hohem Wasserstand zum Zielort RV Stein unterwegs. Vom Pirat Strombootshaus starteten 2 Fünfer (5 Damen, 5 Herren), der Rest war in der Wachau unterwegs. Der Pirat errang mit über 6000 Punkten und einem Vorsprung von ca. 3000 Punkten vor dem Donauhort den Tagessieg und geht mit einem Guthaben von 2500 Punkten in die letzte Sternfahrt mit dem Ziel Donauhort.

#### 5. Sternfahrt – Ziel WRV Donauhort

30.08.2008

Mit einem satten Vorsprung von 2500 Punkten gingen die Piraten in die 5. Sternfahrt. 42 PiratInnen fuhren das Ziel am Nussdorferspitz an. 195 Teilnehmer, darunter der Präsident des Österreichischen Ruderverbandes Helmar Hasenöhr, der sich aus Pöchlarn mit einem Einkaufskorb an Bord, fachmännisch montiert von Peter Kaufmann, auf den Weg machte und mit einer kleinen Verspätung das Ziel erreichte.

Die weiteste Fahrt nach Punkten wie schon so oft das Ehepaar Roth verstärkt mit den jungen Kräften von Verena Menschik und Gehart Nogratrik (Dr.NO) von den Donauhortlern.

Der Tagessieg ging an den WRV Donauhort, der 44 Clubmitglieder in die Boote brachten, also fast die Hälfte aller Vereinsmitglieder.

Den Gesamtsieg nach 5 Sternfahrten holte sich der Wiener Ruderclub Pirat, der seinen Vorsprung von der Stein-Sternfahrt sicher nach Hause brachte.

STERNFAHRTEN 2008												
Ziele	Pöchlarn 26.04.2008		Pirat 31.05.2008		Nibelungen 21.06.2008		Stein 26.07.2008		Donauhort 30.08.2008		Gesamt	
	TN	Pkt.	TN	Pkt	TN	Pkt	TN	Pkt	TN	Pkt	TN	Pkt
1. WRC Pirat	24	3285	37	4073	41	4958	39	6002	42	5371	183	23689
2. Donauhort	29	3524	37	4780	33	4584	22	2990	44	6265	165	22143
3. Pöchlarn	31	2492	9	792	9	886	17	2013	13	1460	79	7643
4. Alemannia	14	1507	17	1343	14	1186	10	1112	19	1817	74	6965
5. WRC LIA	13	1324	12	858	3	386	28	2408	1	62	57	5038
6. Normannen	9	1017	14	1281	10	810	4	300	20	1410	57	4818
7. Steiner RV	4	392	13	1638	3	372	6	345	11	1160	37	3907
8. Wallsee	9	1102	-	-	4	267	10	1224	7	659	30	3252
9. Ister Linz	10	1760	-	-	-	-	8	1184	-	-	18	2944
10. STAW	8	690	7	930	5	600	1	65	6	618	27	2903
11. Argonauten	10	680	9	450	-	-	4	336	9	558	32	2024
12. Nibelungen	3	150	7	420	9	585	5	405	4	346	28	1906
13. Tullner RV	4	392	5	250	3	237	2	128	8	512	22	1519
14. Dürnstein	4	444	2	268	4	536	12	120	-	-	22	1368
15. RV Ellida	-	-	-	-	-	-	15	1260	-	-	15	1260
16. Waginger	2	296	-	-	1	134	-	-	5	765	8	1195
17. Deggendorf	3	444	5	670	-	-	-	-	-	-	8	1114
18. Wik.Linz	5	565	-	-	-	-	-	-	-	-	5	565
19. RV Austria	-	-	4	232	4	92	-	-	4	148	12	472
20. RV Friesen	-	-	1	114	1	114	-	-	1	83	3	311
21. RC Wels	1	45	-	-	-	-	-	-	1	190	2	235
22. RU Melk	3	165	-	-	-	-	-	-	-	-	3	165
	186	20274	179	18099	144	15747	183	19892	195	21424	887	95436



Die Anzahl der Teilnehmer bei den Sternfahrten 2008 ist gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen. Der Pirat hat aufgrund seiner Größe und Anzahl der Mitglieder die Sternfahrten dominiert. Bei Betrachtung der durchschnittlich geruderten Punkte pro teilnehmendes Mitglied ergibt es ein etwas anderes Bild. Da kann man feststellen, dass die Donauhortler zumindest fleißiger war als die Piraten.

Wertung Punkte/TN:	1. Ister Linz	163,6 Pkt/TN
	2. RV Waginger (BRD)	149,4 Pkt/TN
	3. RV Deggendorf (BRD)	139,3 Pkt/TN
	4. WRV Donauhort	134,2 Pkt/TN
	5. WRC Pirat	129,4 Pkt/TN
	6. RC Wels	117,5 Pkt/TN
	7. Union Wallsee	108,4 Pkt/TN
	8. RV Staw	107,5 Pkt/TN
	9. Steiner RC	105,6 Pkt/TN
	10. RV Friesen	103,7 Pkt/TN
	11. Union RV Pöchlarn	96,1 Pkt/TN
	12. RV Alemannia	94,1 Pkt/TN

## **Staffel Nussdorf - Greifenstein**

6. September 2008

Bei schönen, spätsommerlichen Verhältnissen fand die 4. Stromstaffel von Nussdorf nach Greifenstein statt. Fünf Staffeln (RGM WRC Pirat/Holland, Alemannia, Normannen, Donauhort, WRC Pirat) stellten sich dem Starter, dem Ehrenpräsidenten des Donauhortes Friedl Regelsberger, der in Minutenabständen die Boote vom Donauhort weg auf die Reise schickte. Es wurde mit dem Doppeldreier begonnen. Bei den Normannen war die erste Übergabe durch den Doppelvierer. Im Strandbad Kritzendorf wartete der Doppelfünfer, der den dritten Teilabschnitt nach Greifenstein bestritt.

Nach der ersten Übergabe bei den Normannen lag der Pirat – Doppeldreier (Farkas Alex, Zerny Christian, Randall Adriana) 60 Sekunden hinten dem Donauhort (20.00 Minuten) und den Normannen (20,16 Minuten) an der dritten Stelle. Der Doppelvierer der Piraten (Drobil Daniel, Kainz Helga, Gruber Norbert, Gschwindl Manfred) machte auf der 2. Steckenhälfte die Sache klar. Mit einem hohen, kraftvollen Schlag und einer perfekten Steuerleistung (Drobil Daniel) distanzieren sie das Normannenboot um ganze 2 Minuten. Der Doppelfünfer (Emmerich Wolfgang, Pilz Johannes, Kainz Agnes, Cziczek Martin, Fassel Regina) konnte auf der dritten Teilstrecke den Schlussangriff der Normannen abwehren und erreichte mit einem Vorsprung von 20 Sekunden als erster das Ziel in Greifenstein.

Die zweite Staffel der Piraten, die mit drei holländischen Damen verstärkt wurde, landete an der 5. Stelle. Hier soll nicht unerwähnt bleiben der Doppelstart von Adriana Randall und Alex Farkas, die durch den Umstieg vom Doppeldreier in den Doppelfünfer der RGM – Staffel Pirat/Holland die Mannschaft mit der drittschnellsten Teilzeit ins Ziel brachte. Die korrekte Abwicklung der Veranstaltung lag in den Händen von Liesl Smetana, die direkt aus Peking zu uns kam.

Die Siegerehrung fand bei den Piraten auf den dafür neu geschaffenen Festplatz unter den alten Aubäumen statt. Besonders erwähnt wurde die hervorragende Steuerleistung aller Steuerleute, die trotz des ungünstigsten Wasserstandes keinerlei Bootsschäden zu vermelden hatten.

Teilzeiten-Doppeldreier :      1. Donauhort 20:00; 2. Normannen 20:16; **3. Pirat 21:00;**  
4. Alemannia 21:43; 5. Pirat/Holland 25:42.



- Teilzeiten-Doppelvierer :     **1. Pirat 28:12**; 2. Normannen 30:12; 3. Alemannia 31:10;  
4. Donauhort 31:11; 5. Pirat/Holland 34:51.
- Teilzeiten-Doppelfünfer :    **1. Normannen 22:14**; **2. Pirat 22:10**; 3. Pirat/Holland 23:27; 4.  
Alemannia 23:40; 5. Donauhort 24:30.
- Gesamtergebnis:            **1. Pirat 1:12:22**; 2. Normannen 1:12:42; 3. Donauhort 1:15:41; 4.  
Alemannia 1:16:33; 5. Pirat/Holland 1:24:00.

### **900 Jahre Langenzersdorf**

19. – 21.09.2008

Langenzersdorf feierte sein 900 jähriges Bestehen. Der älteste Verein von Langenzersdorf ist der WRC Pirat, der 1875 dort gegründet wurde.

Unser Club war auf der Festmeile vertreten. Mit Bildtafeln über die Geschichte des Clubs, besonders über den Standort des Bootshauses am Strom und mit Foldermaterial und einem Ruderergometer hat sich der Club präsentiert.

## **Wanderfahrten**

### **Saar und Mosel**

25. – 28.03.2008

Wolfgang Emmerich eröffnete die Wanderfahrtsaison 2008 mit seinen Bonner Ruderfreunden auf den Flüssen Saar und Mosel. Der Winter meldete sich mit Start der Fahrt in Saarbrücken heftig zurück. Schnee, Schneeregen und häufig Temperaturen deutlich unter 0°C machten die viertägige Reise zu einem nicht immer angenehmen, schlussendlich aber tollen Erlebnis. Gesund erreichten alle 20 Teilnehmer das Ziel in Klüsserath, nahe bei Trier.

### **Passau - Dürnstein**

02. – 05.05.2008

Eine spontan organisierte Kurzwanderfahrt Anfang Mai führte die für Wanderfahrer äußerst junge Mannschaft (Lindner, Maier, Wolkerstorfer, Schneider, Drobil D.) von Passau, wo bereits entsprechende Boote warteten, in vier Tagen über 222km nach Dürnstein. Bei zumeist freundlichem Frühlingswetter, welches vor allem in der Wachau und der dortigen Marillenblüte sehr positiv auffiel, zählte v.a. die Entdeckung und Erstbesteigung des „Bülandes“ zu den Highlights der Fahrt.

### **Vogalonga**

09. – 11.05 2008

Wie in den letzten Jahren üblich stellte der Pirat die größte Österreichische Mannschaft bei der Regatta durch die Lagune Venedigs. 40 Frauen und Männer reisten zwei Tage vor dem Rennen an, erwähnenswert Kurt Krenhuber, der angesichts der hohen Ölpreise Benzin sparte und in drei Tagen Fahrzeit mit dem Rad anreiste. Sechs Piratboote, vom 6x bis zum 1x, ließen sich sowohl die Vortagesfeier auf der Insel Vignole als auch das Hauptevent mit mehr als 1.600 teilnehmenden Ruderbooten, Gondeln, Kajaks, Paddelbooten und Drachenbooten nicht entgehen.



### **Oberndorf – Dürnstein**

30.06. – 06.07.2008

Die Pirat-Wanderfahrt 2008, organisiert von Oberbootsmann Werner Drobil, führte auf den Flüssen Salzach, Inn und Donau von der Deutsch-Österreichischen Grenzstadt Oberndorf über rund 300km nach Dürnstein. Die Anzahl der Teilnehmer pendelte zwischen 10 und 15, vor allem die ersten und letzten Etappen wollten sich einige nicht entgehen lassen. Das wie so oft bei dieser in der ersten Juliwoche stattfindenden Traditionswanderfahrt herrliche Sommerwetter machte die sieben Tage zu einer entspannten und schönen Reise. Etappenziele waren Braunau, Wernstein, Wesenufer, Ottensheim, Hößgang und Pöchlarn.

### **Brienz – Dürnstein**

15. – 23.08.2008

Nach der Dordogne 2007 wurde wieder eine zweite Pirat-Wanderfahrt von Daniel Drobil organisiert. Die Aare bei Brienz in der Schweiz war Start dieser äußerst abwechslungsreichen Woche. Aufgrund der geografischen Nähe der 4000er Eiger, Mönch und Jungfrau konnte am ersten Tag bei perfekten Bedingungen die Mönchsjoehütte auf 3.650m besucht werden. Die Aare wies wegen vorangehender starker Regenfälle höheren Wasserstand und zeitweise starke Strömung auf, Teilabschnitte führten durch den Brienzsee, den Thuner und den Bieler See. Zur abschließenden Etappe übersiedelte die achtköpfige Mannschaft an den Auslauf des Rheins aus dem Bodensee, der von Mammern nach Schaffhausen berudert wurde. Der Besichtigung der Rheinfälle folgte die abendliche Rückreise nach Österreich. Dort wurde die letzte Etappe von Melk nach Dürnstein auf der Donau absolviert, der WSW feierte sein 10-jähriges Bestehen. Als krönenden Abschluss der Fahrt bot sich die ein- und erstmalige Möglichkeit, im Stämpfli-24er die Donau zu berudern.



## **Bericht Hauswart Alte Donau**

Hausinspektor Eugen Löblich

### **Im vergangenen Jahr wurden folgende Arbeiten erledigt**

Das Projekt Erneuerung der Fenster im Dachgeschoss und in der Veranda wurden abgeschlossen (Kosten: ca. 50 000 EURO)

Beim Arbeitstag wurde mit zahlreicher Beteiligung das gesamte Clubgelände entrümpelt

Es wurde mit Hilfe von Frau Professor Heinzmann im Clubgelände ein kleiner Garten angelegt

In der WC – Anlage wurden Bewegungsmelder installiert.

Die Veranda wurde mit Betten ausgestattet und kann als Schlafmöglichkeit für Clubmitglieder und Gäste verwendet werden.

### **Vorhaben für das Jahr 2009:**

Erneuerung der Elektrischen Installationen im Altbestand – Bootshaus im Dachgeschoß

Erweiterung der Kraftsporthalle und Verbesserung des Eingangsbereiches.

Wiederherstellung des von unbekanntem Tätern völlig zerstörten Gartens, der von Frau Prof. Heinzmann mit viel Liebe errichtet wurde.

Errichtung einer Schließanlage beim Eingangstor in das Gelände

## **Bericht Hauswart Strombootshaus**

Hauswart D.I.Thomas Burtscher

### **Im vergangenen Jahr wurden folgende Arbeiten erledigt**

- Verlegung eines neuen Bodens in der Herren-Garderobe. (Material durch Spenden finanziert – DANKE!).
- Errichtung einer Gitterbox unter dem Bootshaus für die sichere Abstellung von Werkzeugen und Fahrrädern.
- Neues Eingangstor
- Ankauf von Garderobebänken mit Kleiderständer
- Reparatur der undichten Dachdurchführungen (Entlüftungen) und Abbruch des funktionslosen Kamins der ehemaligen Küche im 1. Stock.
- Ankauf und Installation einen neuen Küchenherdes. (der alte ist kaputt und nicht mehr zu reparieren).
- Neue Pumpe
- Erneuerung und Ergänzung des Steinwurfes im Bereich der Einsetzanlage, Versetzen einer Verkehrstafel (Querende Boote), Errichtung eines Fundamentes (für Beleuchtungskörper) im gerodetem Bereich. Diese Arbeiten wurden kostenlos durchgeführt.
- Trennung einer Gemeinschaftskoje, Fertigstellung der letzten, noch nicht ausgebauten Koje.
- Diverse Kleinreparaturen (Türen, Rollläden, Duschen u.a.).

Danke an alle, die tatkräftig mitgeholfen haben!

Besonderer Dank auch an die guten Geister, die die „unsichtbaren Alltagsarbeiten“ erledigt haben (Putzen, Abwaschen, Aufräumen, ... ) und so dazu beigetragen haben, dass man sich im Klubhaus jede Woche aufs Neue sich wohlfühlen kann !!!



**Vorhaben für das Jahr 2009:**

- Erneuerung des Rampen- und Terrassenbelag und des Geländers.
- Montage eines Beleuchtungskörpers im gerodeten Bereich.
- Erneuerung der Elektroanlage im Dachbodenbereich.
- Umbauplanung Salon und Bauernstube (Integration der Küche in den Salon).



## **Bericht Zeugwart Alte Donau + Strombootshaus**

Martin Cziczek

Im letzten Jahr schrieb ich als Überschrift „ Des einen Freud, des anderen Leid“. Nun ja, wie war es denn im Jahre 2008?

Grundsätzlich könnte man ja ganz zufrieden sein.

Alle Bootsschäden bewegten sich im Rahmen des geplanten Budgets, kleinere Reparaturen wurden jeweils selbst gemacht, größere Schäden wurden in die erfahrenen Hände von Anja Schäfer-Bongwald gelegt. Die größten Schäden betrafen unseren 5x Rudimann in LE und unseren 1x Elberich auf der AD mit in Summe 4500.-. Beide Schäden konnten jedoch gänzlich über die Versicherung abgewickelt werden, so dass unser Budget damit nicht extra belastet wurde.

Mittelgroße Schäden betrafen jeweils die Boote 6x Ekkehard, in LE, sowie 4x LIXL, 4x Spazzo durch Zusammenstöße mit anderen Booten. Unser 3x W.Dietrich erhielt komplett neue Rollsitze, sowie eine neue Bespannung.

Alle Boote in LE haben jetzt die neuen C2 Dollen. Auf der AD wurde der 1x Hadumouth generalsaniert, sowie die Boote 1x Ernst und 1x Yvo jeweils mit kleineren Schäden ausgebessert. An Neuanschaffungen wurde unser neuer Kombi 4x/- Rennvierer (85kg) von der Bootswerft Schellenbacher gekauft, sowie 4 Paar Croker Skull. Unsere junge Rennmannschaft konnte mit diesem Boot bereits in Ottensheim bei den Staatsmeisterschaften einen viel beachteten 2. Platz hinter dem RV-Ottensheim errudern.

Beide Techau Bootshänger auf der AD wurden überholt. Hier ein Dankeschön an Rupert Wittrich für seine Hilfe.

### **Pläne und Wünsche für 2009:**

Abgesehen von hoffentlich nicht zu vielen Bootsreparaturen und in Abhängigkeit der begrenzten budgetären Möglichkeiten sind folgende Anschaffungen bzw. Erneuerungen vorgesehen.

Neuanschaffung eines 2x/- Rennzweier ( 85kg ) samt 2 Paar Skull  
Generalsanierung des 2x Caradron auf der AD ( Breitensport )

Weitere Neuanschaffungen richten sich nach den rudersportlichen Notwendigkeiten bzw. nach unserer Budgetsituation.

Wie schon eingangs geschrieben, eigentlich könnte man ja ganz zufrieden sein, wenn da nicht doch noch einiges an Wünschen offen wäre, wie z.B.: der abschließende Absatz aus meinem letzten Jahresbericht, den ich leider unverändert auch heuer wieder aufnehme:

Abschließend möchte ich alle Breitensportler ersuchen, nur jene Boote zu benutzen, die ausschließlich für den Breitensport genehmigt wurden!

Eine diesbezügliche Liste hängt auf der AD am linken großen Tor der Bootshalle.

Zuständig für die Bootseinteilung bzw. Sondergenehmigungen sind die Trainer und der Sportwart!

Ruderunerfahrene bzw. Anfänger dürfen NUR in Anwesenheit eines Betreuers rudern (Fahrordnung und Haftung!).

Alle benutzten Boote ( LE und AD ) sind jeweils nach dem Rudern zu reinigen bzw. die Luftkästen sind zu öffnen.

Weiters wird ersucht, in Zukunft PKWs nicht mehr auf dem Vorplatz vor der Bootshalle AD zu parken, da dieser Platz gänzlich für Boote bzw. Bootshänger reserviert ist.



## Todesfälle

### **Ing. Ernst Berger , geb. 15.02.1929**

Unser Ernstl, kurz Wutz genannt, kam am 1. Juni 1947 in den Club und hatte eine sportliche Vergangenheit als Turner. Er fand sich sehr schnell in die Mannschaft hinein und war im Vierer und Achter sehr erfolgreich. Sein Hang zum Gesang verschlug ihn in den Schubertbund, wo er nicht nur sang, sondern auch als Funktionär in führender Position tätig war.

### **Erich Luksch , geb. 23.04.1920**

Seit dem 20.05.1960, also über 58 Jahre war Erich Luksch Mitglied in unserem Verein. Er betrieb Sport bis ins hohe Alter und war immer einer der ersten, die die Alte Donau besuchten. Er gehörte zum eisernen Stamm der Kojenbenützer, die viel Zeit an der Alten Donau im Bootshaus verbrachten.

### **Philipp Kainz, geb. 19.04.1929**

Philipp Kainz war über 43 Jahre Mitglied des WRC Pirat. Philipp starb am 29. Juni nach einer langen, schweren Krankheit, die er tapfer ertrug, nachdem er seinen 79. Geburtstag noch zu Hause feiern konnte.

Er war nicht auf dem Wasser zu Hause, sondern mehr unter Wasser, kam er doch vom Tauchklub zu uns. In der Zeit, die er mit seiner Frau Fini im Ruderclub verbrachte, betreute er über Jahre hindurch als Hauswart das Haus an der Alten Donau. Er machte sich beim Zubau 1986 für den Pirat sehr verdient, und zählte zu jenen, die viel Zeit in den Ausbau des Zubaues investierten.

### **Gertrude Ivan, geb. 28.05.1920**

Frau Gertrude Ivan war ein Mitglied der ersten Stunde nach dem 2. Weltkrieg. Am 01.01.1947 wurde sie Mitglied in unserem Club und hielt ihm über 60 Jahre die Treue.

### **Ing. Georg Pauli, geb. 02.07.1924**

Am 17.11.2008 starb völlig unerwartet Herr Ing. Georg Pauli. Als 16-jähriger trat er am 1.1.1940 dem Club bei und war über 67 Jahre ein treues Mitglied. Mit ihm verlieren die Piraten eines der treuesten Mitglieder.



## Kilometerstatistik

### Kilometerpreisträger

Männer	Max Quissek	3249 km
Frauen	Helga Kainz	2443 km
Junioren	Julian Endlicher	1706 km
Juniorinnen	-----	-----
Schüler	Klaus Jäger	1435 km
Schülerinnen	Mira Endlicher	593 km

### Gesamtkilometer

Bootshaus Alte Donau	47 450 km
Strombootshaus	32 965 km
Gäste + USI	7 620 km
<b>Gesamtkilometer</b>	<b>80 415 km</b>

### 1976 – 2008

Jahr	Mitglieder	Km-Gesamt	Km pro Kopf	Fahrten-abzeichen	ÖM-Frauen	ÖM-Männer	Jun. m.	Jun. w.
1976	230	38 293	166	6	1	2	1	
1977	226	47 361	210	1	2	1		2
1978	236	52 279	222	5	2	1	1	
1979	165	57 687	350	4	2	2		
1980	190	54 220	285	5	2	2		
1981	175	60 102	343	1	2	3		1
1982	265	53 194	201	2	3	3		1
1983	262	60 849	232	5	1	6	1	
1984	264	64 254	243	2	2	6		
1985	286	79 420	278	2	1	-		
1986	318	89 454	281	11	2	1		
1987	317	77 724	245	3	2	3	1	
1988	311	100 233	322	10	2	5	2	
1989	310	109 339	352	16	-	2		
1990	269	112 762	419	4	-	2	1	
1991	230	83 357	362	5	-	2		1
1992	254	101 296	399	5	2	1		1
1993	241	84 128	349	5	3	-		
1994	253	74 155	293	2	4	-		
1995	253	92 173	364	1	4	-		1
1996	240	94 708	395	1	3	-		1
1997	246	85 105	346	1	3	-		1



1998	223	73 200	328	2	1	-		
1999	210	60 662	289	4	3	-		
2000	226	46 218	205	4	-	-	1	
2001	180	66 993	372	9	-	-	3	
2002	193	84 881	440	8	-	-	1	
2003	210	87 600	417	19	-	-	2	-
2004	235	63 142	269	24	-	-	2	1
2005	235	83 755	356	18	-	-	2	1
2006	252	77 430	307	20			1	
2007	235	82 254	358	28	-	1	-	-
2008	235	80 415	342	25	-	-	-	-

## Mitglieder - Kilometerleistungen

ALTE DONAU			STROM			GESAMT		
Platz	Name	km	Platz	Name	km	Platz	Name	km
1	Quissek Max	3249	1	Krenhuber Kurt	1771,2	1	Quissek Max	3249
2	Dully Michael	3198	2	Drobil Daniel	1477,9	2	Dully Michael	3198
3	Becker Fabio	3115	3	Drobil Werner	1454,7	3	Becker Fabio	3115
4	Inmann Christian	3050	4	Kainz Helga	1416,7	4	Inmann Christian	3050
5	Tesarik Christian	2296,5	5	Lindner Christina	1147,1	5	Kainz Helga	2443
6	Mayer Wilhelm	1990	6	Schneider Oliver	1058,2	6	Tesarik Christian	2297
7	Cziczek Martin	1764	7	Burtscher Thomas	1024,2	7	Krenhuber Kurt	2160
8	Endlicher Julian	1706	8	Maier Gudrun	940,1	8	Drobil Daniel	2126
9	Matschedolnig Bernd	1672	9	Garn Herbert	912,5	9	Matschedolnig Bernd	2114
10	Jäger Klaus	1434,6	10	Kainz Agnes	896,9	10	Cziczek Martin	2076
11	Farkas Alexander	1272	11	Windl Karin	869,2	11	Mayer Wilhelm	2046
12	Hlobil Norbert	1119	12	Pointner Peter	827,3	12	Farkas Alexander	1967
13	Gschwindl Manfred	1036	13	Labek Franz	826,4	13	Lindner Christina	1827
14	Kainz Helga	1026	14	Labek Waltraud	816,4	14	Endlicher Julian	1706
15	Gruber Norbert	991	15	Müller Rudolf	767,1	15	Fassl Regina	1617
16	Fassl Regina	988	16	Farkas Sabine	752,5	16	Drobil Werner	1470
17	Löblich Eugen	985,5	17	Göbl Gerhard	751,7	17	Jäger Klaus	1435
18	Löblich Adolf	917,5	18	Wolkersdorfer Michaela	718,2	18	Kainz Agnes	1393
19	Menschik Verena	870	19	Burtscher Jakob	703,6	19	Schneider Oliver	1373
20	Hirt Gerhard	850,5	20	Farkas Alexander	694,9	20	Gschwindl Manfred	1352
21	Reiter Sabine	709	21	Fassl Regina	628,5	21	Farkas Sabine	1238
22	Lindner Christina	679,5	22	Mang Johanna	591,9	22	Gruber Norbert	1220
23	Drobil Daniel	648	23	Pilz Johannes	586,3	23	Reiter Sabine	1184
24	Meusburger Harald	595	24	Emmerich Wolfgang	549,8	24	Müller Rudolf	1121
25	Endlicher Mira	593	25	Stollewerk Alfred	529,2	25	Hlobil Norbert	1119
26	Kainz Agnes	496	26	Schreiner Getraud	493,6	26	Göbl Gerhard	1109
27	Andrae Robert	488	27	Ujhelyi Peter	488	27	Windl Karin	1090
28	Demmer Oskar	486	28	Reiter Sabine	474,9	28	Burtscher Thomas	1064
29	Farkas Sabine	485	29	Mulder Kineke	470,7	29	Pilz Johannes	1040
30	Pilz Johannes	454	30	Bömches Bianka	469,7	30	Löblich Eugen	1026
31	Zerny Christian	435	30	Pfleger Josef	469,7	31	Maier Gudrun	1011
32	Dachler Marlies	412	32	Matschedolnig Bernd	442,3	32	Löblich Adolf	972
33	Krenhuber Kurt	389	33	Muser Christoph	417,6	33	Garn Herbert	957
34	Mang Johanna	361	34	Eggel Karl Heinz	333,4	34	Mang Johanna	953
35	Göbl Gerhard	357	35	Aringer Josef	317	35	Wolkersdorfer Michaela	924
36	Müller Rudolf	354	36	Gschwindl Manfred	316,3	36	Hirt Gerhard	906
37	Schneider Oliver	315	37	Demmer Oskar	313,8	37	Menschik Verena	870
38	Cziczek Elisabeth	287	38	Cziczek Martin	312,1	38	Labek Franz	838
39	Orner Martin	270	39	Sterlich Gerald	299,8	39	Labek Waltraud	828
40	Zehetner Günter	251	40	Cziczek Elisabeth	281,1	40	Pointner Peter	827
41	Zell Otto	236	41	Kötting Elke	240,3	41	Demmer Oskar	800



42	Mulder Kineke	230,5	42	Kluger Thomas	236,9	42	Burtscher Jakob	712
43	Windl Karin	221	43	Gruber Norbert	228,9	43	Mulder Kineke	701
44	Kluger Thomas	211,5	43	Puschmann Rudolf	219,6	44	Ujhelyi Peter	699
45	Wolkersdorfer Michaela	206	45	Sauseng Helmut	212	45	Meusbürger Harald	643
46	Sterlich Gerald	198		Gast männlich	198,3	46	Emmerich Wolfgang	638
47	Keller Horst	186	46	Demmer Florian	188,6	47	Endlicher Mira	593
48	Ujhelyi Peter	181	47	Knirk Simone	165,9	48	Zerny Christian	569
49	Drobil Verena	178	48	Orner Martin	164,9	49	Cziczek Elisabeth	568
50	Puschmann Daniela	159		Gast weiblich	163,4	50	Andrae Robert	542
51	Brothnek Sonja	153,6	49	Randall Adriana	135,8	51	Stollewerk Alfred	529
52	Hirt Olivia	127,5	50	Zerny Christian	133,6	52	Muser Christoph	522
53	Muser Christoph	104	51	Drack Manfred	107,4	53	Schreiner Getraud	516
54	Tesarik Romana	89,1	52	Wittrich Rupert	104	54	Bömches Bianka	504
55	Emmerich Wolfgang	88		Köninger Klaus (PÖCH)	101,2	55	Sterlich Gerald	478
56	Kötting Hanna-Lina	87,5	53	Schmidt 2 Martin	80	56	Pfleger Josef	470
57	Stieglmayer Martin	84	54	Fellner Wolfgang	75	57	Kluger Thomas	448
58	Aringer Josef	83	55	Deml Heinz	73	58	Orner Martin	435
59	Stöckner Georg	81		Vogler Elisabeth (NOR)	67	59	Dachler Marlies	412
60	Knirk Simone	77	56	Fassl Matthias	58,8	60	Aringer Josef	400
61	Pfeiler Michaela	75,5	57	Hauler Adolf	58,4	61	Eggl Karl Heinz	378
62	Fuchs Hermann	74,7	58	Sekira Florian	57,6	62	Kötting Elke	272
62	Heindl Andreas	74,7	59	Karl Christoph	56	63	Zehetner Günter	251
64	Maier Gudrun	71	59	Mayer Wilhelm	56	64	Zell Otto	245
65	Dyl Kamil	69,5	61	Hirt Gerhard	55	65	Knirk Simone	243
66	Littig Aurelia	68	61	Löblich Adolf	55	66	Puschmann Rudolf	220
67	Wittrich Rupert	67	63	Andrae Robert	54	67	Demmer Florian	216
68	Kutschera Katharina	60,5	63	Wiedner Wolfgang	54	68	Sauseng Helmut	212
69	Fassl Stephanie	58	65	Rasek Eduard	48,6	69	Keller Horst	186
69	Garn Berhard	58	66	Helml Alois	48,4	70	Drobil Verena	178
69	Zech Alex	58	67	Meusbürger Harald	47,8	71	Wittrich Rupert	171
72	Sekira Florian	54	68	Mooshammer Cathrin	46,2	72	Sekira Florian	170
73	Seitner Manfred	51	69	Korbl Walter	43,4	73	Brothnek Sonja	166
74	Lohsmann Fritz	50		Andersen Daniel (Gast)	40	74	Puschmann Daniela	159
75	Hauler Adolf	46	70	Höfler Rudi (USI)	40	74	Randall Adriana	159
76	Eggl Karl Heinz	45	70	Löblich Eugen	40	76	Hirt Olivia	128
77	Garn Herbert	44	70	Rössler Niki (USI)	40	77	Schmidt 2 Martin	124
77	Schmidt 2 Martin	44	70	Stein Otto (USI)	40	78	Drack Manfred	107
79	Burtscher Thomas	40	74	Berghuber Konrad (USI)	36	78	Deml Heinz	107
79	Schmidt Raimund	40	74	Boller Christoph (USI)	36	80	Hauler Adolf	104
81	Fayadh Nadja	39,4	74	Schiesser Sigrid (USI)	36	81	Pfeiler Michaela	97
82	Weissenbacher Werner	37,5	74	Zimm Viktoria (USI)	36	82	Stöckner Georg	90
83	Braun Nicole	34	78	Balcar Bernd	32,4	83	Kötting Hanna-Lina	87,5
83	Bömches Bianka	34		Tengler Andreas (Gast)	32	84	Fassl Stephanie	86,4
83	Deml Heinz	34	79	Fassl Stephanie	28,4	85	Fassl Matthias	85,8
86	Garn Heinrich	32	79	König Michael	28,4	86	Stieglmayer Martin	84
87	Kötting Elke	31,5		Resak Ewald (Gast)	28,4	87	Fellner Wolfgang	75
88	Kaufmann Bernd	31	81	Pfeifer Michaela	21,2	88	Fuchs Hermann	74,7
89	Sekira Maximilian	29	82	Demmer Flo jun.	18	88	Heindl Andreas	74,7
90	Demmer Florian	27		Hufnagl Robert (ARGO)	18	90	Dyl Kamil	70
90	Fassl Matthias	27		Lennon Pascal (ARGO)	18	91	Littig Aurelia	68
92	Balcar Bernd	26	83	Fayadh Nadja	17	92	Kutschera Katharina	60,5
92	Krejakovic Sasa	26	84	Korbl Andreas	16,2	93	Balcar Bernd	58,4
94	Wuchte Andreas	25		Wolf Veronika (Gast)	14,2	93	Garn Bernhard	58
95	Graber Gunnar	24	85	Beuing Raphael	12,2	95	Zech Alex	58
95	König Michael	24	85	Brothnek Sonja	12,2	96	Helml Alois	57,4
97	Randall Adriana	23	87	Moritz Stephan	11	97	Mooshammer Cathrin	57,2
98	Schreiner Getraud	22	88	Zell Otto	10	98	Fayadh Nadja	56,4
99	Fassl Franz	17	89	Krejakovic Sasa	9	99	Wiedner Wolfgang	54
100	Schmid Gregor Günter	16	89	Mooshammer Cathrin	9	100	König Michael	52,4
101	Drobil Werner	15	89	Schiller Rudolf	9	101	Seitner Manfred	51
102	Mair Christine	13	89	Stöckner Georg	9	102	Losmann Fritz	50
103	Labek Franz	12		Michl Florian (DOH)	7,3	103	Rasek Eduard	48,6
103	Labek Waldtraud	12	93	Burtscher Maximilian	6,2	104	Korbl Walter	43,4
105	Moshhammer Cathrin	11	94	Garn Heinrich	5,1	105	Schmidt Raimund	40
106	Koch Alexander	10		Achatz Michael (Gast)	1	106	Weissenbacher Werner	37,5
106	Ollinger Andreas	10				107	Garn Heinrich	37,1



106	Puschmann Elisabeth	10				108	Krejakovic Sasa	35
109	Helm Alois	9				109	Braun Nicole	34
110	Burtscher Jakob	8,5				110	Kaufmann Bernd	31
111	Berger Gunther	8				111	Sekira Maximilian	29
111	Schiller Rudolf	8				112	Wuchte Andeas	25
113	Auer Sepp	7				113	Graber Gunar	24
114	Löblich Natalie	6				114	Wolf Veronika	20
114	Orth Peter	6				115	Fassl Franz	17
114	Wolf Veronika	6				115	Schiller Rudolf	17
117	Mair Alexander	4,5				117	Korbl Andreas	16,2
118	Müller Marco	4				118	Schmid Gregor-Günter	16
119	Zimm Alfons	3				119	Mair Christine	13
120	Kek Wilhelm	1				120	Beuind Raphael	12,2

In beiden Bootshäusern waren heuer insgesamt 329 RuderInnen und Ruderer am Wasser. Davon waren 146 Piratinnen und Piraten, 112 Personen von der USI und 71 Gäste aus verschiedenen anderen Vereinen.

**Strombootshaus:** Im Strombootshaus wurden 32.012 km gerudert. Die Männer brachten es auf 20.368 km, die Frauen auf 11.635 km. Der Frauenanteil im Strombootshaus beträgt 36,4%. Die durchschnittliche Kilometerleistung betrug im Strombootshaus bei den Männern 323km, bei den Frauen 485 km.

**Bootshaus Alte Donau:** An der Alten Donau wurden 47.451 km gerudert. Die Männer brachten es auf 38.439km, die Frauen auf 9.012 km. Der Frauenanteil an der Alten Donau beträgt 32.5%. Die durchschnittliche Kilometerleistung betrug auf der Alten Donau bei den Männern 468km, bei den Frauen 231 km.